

NAME

EP 492 9/3/26.mp4

DATE

September 4, 2026

DURATION

1h 43m 30s

15 SPEAKERS

Del Bigtree

Jenn Sherry Parry, Executive Producer

Joseph Ladapo, MD, PHD, Florida Surgeon General

Jefferey Jaxen, Investigative Reporter, The Jaxen Report

Woody Harrelson, Award-Winning Actor, Narrator, "Kiss the Ground"

Richard Ebright, PHD, Molecular Biologist, Laboratory Director, the Waksman Institute, Founder and CEO, APY Therapeutics

Dr. Scott Gottlieb, FMR. FDA Commissioner

Robert F. Kennedy Jr. U.S. Secretary of Health & Human Services

Male News Correspondent

Female News Correspondent

Ron Johnson, (R) Senator, Wisconsin

Jason Karp, Co-Founder & Former Chairman, Hu Kitchen & Hu Products

Male Speaker

Robby Sansom, Co-Founder & CEO, Force of Nature

Josh D' Amaro, CEO, Disney

START OF TRANSCRIPT

[00:00:05] Del Bigtree

Ist euch aufgefallen, dass diese Sendung überhaupt keine Werbung hat? Ich verkaufe euch weder Windeln noch Vitamine, Smoothies oder Benzin. Das liegt daran, dass ich keine Unternehmenssponsoren will, die mir vorschreiben, worüber ich recherchieren oder was ich sagen darf. Stattdessen seid ihr unsere Sponsoren. Dies ist eine Produktion unserer gemeinnützigen Organisation, dem Informed Consent Action Network. Wenn ihr also mehr Recherchen wollt, wenn ihr bahnbrechende juristische Siege wollt, wenn ihr schonungslose Nachrichten wollt, wenn ihr die Wahrheit wollt, geht auf [ICANdecide.org](https://icandecide.org) und spendet jetzt. Alles klar, Leute, sind wir bereit?

[00:00:44] Jenn Sherry Parry, Executive Producer

Packen wir's an.

[00:00:46] Del Bigtree

Und bitte. Guten Morgen, guten Tag, guten Abend, wo auch immer ihr da draußen auf der Welt seid – es ist Zeit für uns alle, uns auf 'The Highwire' zu begeben. Wisst ihr, als ich durch das Land reiste, als das alles für mich mit VAXXED begann – dem Film, der mich mitten ins Zentrum dieser Debatte über Impfstoffe katapultierte –, traf ich mich mit all diesen Führungsgruppen im ganzen Land und diskutierte über Strategien. Und eine der großen Fragen, die dabei aufkam, war: Worin sind wir uns alle einig? Also, wofür kämpfen wir eigentlich wirklich? Sicherlich gab es Gruppen, die Impfstoffe einfach komplett vom Planeten tilgen wollen. Sie seien die schlechteste Idee aller Zeiten. Sie vergiften jeden, man muss sie loswerden. Und dann saßen wir letztlich alle zusammen, und im Grunde lief es darauf hinaus, dass wir die Impfpflichten abschaffen wollten. Es gab eine Sache, auf die sich jeder einigen konnte. Niemand sollte vorgeschrieben bekommen, was er mit seinem Körper zu tun hat. Und natürlich laufen diese Verpflichtungen im Grunde darauf hinaus, dass sie einem aufgezwungen werden, insbesondere unseren Kindern, wenn sie zur Schule gehen müssen. Warum? Als ich die gemeinnützige Organisation gründete, in der wir tätig sind, ICAN – Informed Consent Action Network –, wollte ich klarstellen, dass es nicht das 'Netzwerk zur Beseitigung von Impfstoffen vom Planeten Erde' war. Es ging um die informierte Einwilligung.

[00:02:14] Del Bigtree

Ich möchte, dass Sie bei jeder medizinischen Entscheidung, die Sie treffen, immer das Recht haben, selbst zu wählen. Sie sollten über alle Vorteile und alle Nebenwirkungen aufgeklärt werden. Aber das ist nicht nur meine Idee. Tatsächlich ist es der Grundpfeiler der modernen Medizin, der nach dem Prozess gegen die Ärzte aus Nazi-Deutschland entstanden ist. Ich spreche natürlich von den Nürnberger Prozessen, und daraus resultierend kamen all die freien Länder zusammen und verfassten den Nürnberger Kodex. Und die allererste, oberste Regel des Nürnberger Kodex ist die informierte Einwilligung. Wir sprechen oft darüber, aber lassen Sie es uns durchlesen, denn es ist schon eine Weile her. „Die freiwillige Zustimmung der Versuchsperson ist unbedingt erforderlich.“ Das bedeutet, dass die betreffende Person geschäftsfähig sein sollte, um ihre Einwilligung zu geben – das heißt, wenn sie 9 oder 10, 11 oder 12 Jahre alt sind und weder Auto fahren noch ein Bier trinken dürfen, nein, dann sind sie nicht bereit, diese Entscheidung zu treffen –, und in der Lage sein sollte, ihre freie Wahlentscheidung auszuüben. Sie müssen gesund sein. Sie sollten nicht unter Drogen- oder Medikamenteneinfluss stehen. Sie sollten gerade eine Periduralanästhesie während der Entbindung bekommen haben und dann gefragt werden: Möchten Sie diese Entscheidung treffen? Ohne Einflussnahme irgendeines Elements von Gewalt; es darf keine Gewalt, keinen Betrug, keine Täuschung, keinen Druck, keine Übervorteilung oder eine andere verborgene Form der Einschränkung oder des Zwangs geben.

[00:03:31] Del Bigtree

Ich liebe dieses Wort Zwang. Was bedeutet es, wenn man jemandem sagt, sein Kind dürfe nicht zur Schule gehen? Wenn sie es nicht tun, oder man nicht zur Arbeit gehen darf, wenn man es nicht tut, nennt man das Zwang. Es ist ein direkter Verstoß gegen den Nürnberger Kodex. Lesen wir den Rest davon vor. Also „Zwang oder Nötigung, und sollte über genügend Kenntnis und Verständnis der Elemente des betreffenden Gegenstands verfügen, um ihm eine verständige und aufgeklärte Entscheidung zu ermöglichen. Dieses letztere Element erfordert, dass der Versuchsperson vor der Einholung einer zustimmenden Entscheidung Art, Dauer und Zweck des Experiments bekannt gemacht werden; die Methode und die Mittel, mit denen es durchgeführt werden soll; alle Unannehmlichkeiten und Gefahren, die billigerweise zu erwarten sind; sowie die Auswirkungen auf ihre Gesundheit oder ihre Person, die aus ihrer Teilnahme an dem Experiment entstehen können.“ Letztendlich sollte also von diesem Moment an jede medizinische Entscheidung, die getroffen wird, die eigene Wahl sein. Man wird niemals erleben, dass eine Regierung sagt: Nun, wir glauben, dass es dem Gemeinwohl dient, auch wenn einige von Ihnen heute sterben werden, einige von Ihnen heute Schäden erleiden werden.

[00:04:39] Del Bigtree

Aber wir entscheiden das für Sie. Wir übernehmen diese Risikodiskussion für uns selbst und werden Ihnen überhaupt nichts zeigen. Genau das tut das Impfpflichtprogramm in Amerika im Grunde. Es ist ein vollkommener und uneingeschränkter Verstoß gegen den Nürnberger Kodex. Es nimmt Ihnen das Recht auf Selbstbestimmung, die Kontrolle über Ihren eigenen Körper, Ihre elterlichen Rechte sowie Ihre Entscheidungsmöglichkeit, Beschlüsse für Ihr Kind zu fassen. Solange diese noch nicht in der Lage oder geistigen Verfassung dazu sind. Und wenn der Staat sich einmischt und anfängt, Ihnen und Ihren Kindern Dinge zu spritzen, über die Sie keinerlei Kontrolle haben – ich habe es schon einmal gesagt, ich sage es noch einmal und ich bleibe dabei: Sie haben nicht die Rechte eines freien Bürgers. Sie haben genau dieselben Rechte wie ein Nutztier. Ich finde, Amerika sollte besser als das sein. Viele Bundesstaaten sprechen darüber, aber derzeit scheint es nur einer wirklich so ernst zu nehmen wie wir und das Informed Consent Action Network. Das waren einige der Aussagen aus dem letzten Jahr. Natürlich spreche ich von niemand Geringerem als Florida. Und das ist der Surgeon General von Florida, Doktor Joseph Ladapo. Das hat er letztes Jahr gesagt. Sehen Sie sich das an.

[00:05:47] Joseph Ladapo, MD, PHD, Florida Surgeon General

Worüber ich mich am meisten freue, ist eine Ankündigung, die wir machen werden, die wir jetzt machen, nämlich dass das Gesundheitsministerium von Florida in Zusammenarbeit mit dem Gouverneur darauf hinarbeiten wird, alle Impfvorschriften im Recht von Florida abzuschaffen. Ausnahmslos alle. Ausnahmslos alle. Jede einzelne davon ist falsch und trieft vor Verachtung und Sklaverei. Gut, wer bin ich? Oder eine Regierung oder sonst jemand? Oder wer bin ich als Mann, der jetzt hier steht, Ihnen vorzuschreiben, was Sie Ihrem Körper zuführen sollten? Wer bin ich, Ihnen vorzuschreiben, was Ihr Kind in Ihren Körper geben sollte? Ich habe dieses Recht nicht. Ihr Körper. Ihr Körper ist ein Geschenk Gottes. Was Sie Ihrem Körper zuführen, was Sie Ihrem Körper zuführen, basiert auf Ihrer Beziehung zu Ihrem Körper und Ihrem Gott. Ich habe dieses Recht nicht. Die Regierung hat dieses Recht nicht. Sie wollen, dass Sie glauben, sie hätten dieses Recht. Und leider waren sie damit erfolgreich. Sie waren erfolgreich.

[00:07:06] Del Bigtree

Nun, das war natürlich Joseph Ladapo, der worüber sprach? Richtig. Sie haben tatsächlich Ihre gottgegebenen Rechte, falls Sie dachten, er hätte sie vielleicht vergessen. Das war im September letzten Jahres. Gerade erscheinen Schlagzeilen. Sie lauten wie folgt: „Florida drängt weiterhin auf die Abschaffung von vier Impfpflichten für öffentliche und private Schulen. Ihr Körper ist ein Geschenk Gottes.“ Weiter heißt es: „Die vorgeschlagene Regelung weitet auch religiöse Impfbefreiungen auf moralische und ethische Überzeugungen aus und ermöglicht es Eltern und College-Studenten, sich dagegen zu entscheiden, die Daten... ..in der Impfdatenbank des Bundesstaates erfassen zu lassen.“ „Florida treibt Plan voran, die Impfpflicht für den Schuleintritt abzuschaffen.“ Eine weitere Schlagzeile: „Floridas Gesundheitsministerium streicht vier Impfstoffe von der Pflichtliste für öffentliche Schulen.“ Welche sind es, die gestrichen werden? Hier ist die Liste ganz schnell: Es sind Windpocken, Hepatitis B, Haemophilus influenzae Typ b und Pneumokokken-Erkrankungen. Nun, um dem auf den Grund zu gehen und zu verstehen, warum das wichtig ist und warum Florida sich darauf konzentriert: Es ist mir eine Ehre und Freude, jetzt von Dr. Joseph Ladapo, dem Surgeon General von Florida, begleitet zu werden. Der Mann, der Mythos, die Legende, der Typ, auf den wir alle eifersüchtig sind und uns fragen: Warum kann er nicht Surgeon General der Vereinigten Staaten von Amerika sein? Aber Joe, wie geht es dir?

[00:08:18] Joseph Ladapo, MD, PHD, Florida Surgeon General

Hey, mir geht's großartig, Del. Immer – ich verfolge euch jede Woche, Mann. Ich schaue euch jede Woche an. Ich liebe, was ihr macht.

[00:08:25] Del Bigtree

Nun, es sieht so aus, als würden wir durchdringen, Joe. Es sieht so aus, als kämen wir bei dir an, denn ich erinnere mich, weißt du, ganz am Anfang, als du mit Ron DeSantis zusammengearbeitet hast, als du diese Stelle angetreten hast, stand natürlich Covid im Mittelpunkt und der Covid-Impfstoff war das, worauf sich alle wirklich konzentrierten, und du warst der Zeit voraus, indem du wirklich versucht hast, in dieser Situation an der Wahlfreiheit festzuhalten. Aber schon damals erinnere ich mich daran, dich nach Impfungen im Kindesalter gefragt zu haben. Du sagtest: Ich habe mich noch nicht eingehend damit befasst, aber es scheint so, als würdest du, wie viele andere Ärzte auch, dich jetzt damit befassen. Also ganz kurz: Wie war diese Reise bisher? Was wurde dir in deiner Ausbildung als Arzt beigebracht und was fandest du überraschend, als du dir das Impfprogramm für Kinder angeschaut hast?

[00:09:12] Joseph Ladapo, MD, PHD, Florida Surgeon General

Ich weiß fast gar nicht, wo ich anfangen soll. Ich denke, wo ich vielleicht anfangen sollte, ist, einfach jeden dazu zu ermutigen, Aaron Siris Buch Vaccines, Amen zu lesen. Ich meine, wissen Sie, Aaron ist besser als, äh, besser als jeder andere Mensch auf diesem Planeten in der Lage, buchstäblich die Daten darzulegen, die belegen, wie die Impfstoffe, die wir weithin verwenden, wissen Sie, von der Entwicklung bis zur Zulassung gelangt sind. Und es ist erstaunlich. Ich meine, es ist erstaunlich. Wenn Sie mir damals, als wir wahrscheinlich das erste Mal gesprochen haben, wissen Sie, vor fast fünf Jahren, gesagt hätten, dass, wissen Sie, der Hepatitis-B-Impfstoff von der FDA zugelassen wurde – die beiden existierenden Versionen auf der Grundlage von weniger als einer Woche an Sicherheitsdaten. Hätte ich gesagt: Oh, okay. Klar, Del. Ja, bestimmt.

[00:09:59] Del Bigtree

Und ja, ungefähr an dieses Gesicht erinnere ich mich. Ich glaube, ich erinnere mich an diesen Blick.

[00:10:04] Joseph Ladapo, MD, PHD, Florida Surgeon General

Und doch, wissen Sie, ist das eine Tatsache. Das ist buchstäblich eine Tatsache. Ich denke also, dass meine eigene persönliche Entwicklung einfach darin bestand, wissen Sie, glücklicherweise zu profitieren, absolut von der harten Arbeit, wissen Sie, und den Untersuchungen zu profitieren, die Sie, Ihre Kollegen und andere in diesem Bereich durchgeführt haben. Und ich meine, ich bin einfach fassungslos. Ich ... es ist einfach die Menge an Beweisen, die die Sicherheit von ... Ich sage also nicht, dass sie unsicher sind. Es gibt einige, die unsicher sind, denke ich. Aber die Menge an Beweisen, die die Sicherheit belegen, sicherlich zum Zeitpunkt der Zulassung. Es ist ... es ist ... es ist ... es ist grauvoll. Ich meine, es ist, es ist wirklich, wirklich, wirklich schlimm. Es ist einfach eine sehr verrottete wissenschaftliche Landschaft.

[00:10:53] Del Bigtree

Glauben Sie also, ich meine, glauben Sie, dass Sie in der Lage wären, diese Entscheidungen zu treffen, diese Ideen vorzubringen und sich dafür einzusetzen, die Vorschriften abzuschaffen? Und vor allem machen Sie wirklich auf die Tatsache aufmerksam – ich glaube nicht, dass den Menschen das bewusst ist. Es ist eigentlich nicht die Bundesregierung, die den Bürgern letztlich die Pflicht auferlegt. Das ist eine Frage der Rechte der Bundesstaaten. Jeder Bundesstaat muss sich also damit auseinandersetzen. Was macht den Bundesstaat Florida so besonders? Glauben Sie, dass die Kultur dort anders ist? Ist die Denkweise anders, sodass Sie diese Gespräche führen können, oder glauben Sie, dass jeder Surgeon General im ganzen Land dem nachgehen könnte?

[00:11:33] Joseph Ladapo, MD, PHD, Florida Surgeon General

Wissen Sie, ich meine, Gouverneur DeSantis unterscheidet sich einfach von jedem anderen Gouverneur, der derzeit im Amt ist. Und nichts davon wäre möglich ohne seine Führung und seine Fähigkeit, das zu tun, was er für das Richtige hält, selbst wenn es unangenehm sein mag. Ich würde sagen, dass Führung hier in Florida wahrscheinlich der entscheidende Faktor ist. Wir haben viele freiheitslieb... Verzeihen Sie. Wir haben hier in Florida viele freiheitsliebende Menschen, aber wir haben hier in Florida auch viele Menschen, die, wissen Sie, nicht so viel für Freiheit übrig haben, wie in vielen Bundesstaaten. Aber glücklicherweise haben wir seine Führungsstärke. Und das, ich meine, das hat den ganzen Unterschied gemacht.

[00:12:12] Del Bigtree

Wie sind Sie bei der Auswahl dieser vier vorgegangen? Rufen wir sie noch einmal ganz kurz in Erinnerung. Die Impfungen, für die Sie die Pflicht in Florida derzeit wirklich aufheben wollen: Windpocken, Hepatitis B, Haemophilus influenzae und Pneumokokken-Erkrankungen. Warum genau diese, gab es für jede einzelne eine andere Begründung?

[00:12:30] Joseph Ladapo, MD, PHD, Florida Surgeon General

Äh, ja. Ich meine, es gab eine klare Begründung, nämlich, wissen Sie, als wir diese Ankündigung vor fast einem Jahr machten, haben wir mit den Gesetzgebern zusammengearbeitet. Leider waren einige von ihnen unterstützend, aber leider waren es viele von ihnen nicht. Und die Führung war es leider nicht. Und, wissen Sie, ich verstehe das. Es macht den Menschen Angst, diese Vorstellung, Impfungen nicht zur Pflicht zu machen. Aber wir müssen erkennen, dass dies ein barbarischer Weg ist. Es ist völlig barbarisch. Eine Regierung kommt und schreibt Ihnen vor, was Sie in Ihren Körper aufnehmen müssen. Ihr Körper stammt von Gott. Eine Regierung hat dieses Recht nicht. Es ist ein barbarischer Akt, Menschen zur Einnahme eines Medikaments zu zwingen. Es ist völlig barbarisch. Also, wissen Sie, wir haben es versucht und wir haben mit ihnen zusammengearbeitet, und wir haben viele wundervolle, ich meine, wirklich großartige Menschen, unsere Gesetzgeber, unsere Senatoren, unsere Abgeordneten. Aber wir konnten einfach kein, wissen Sie, gemeinsames Verständnis erreichen. Also, wissen Sie, ging die Legislaturperiode zu Ende. Und als wir die Dinge überprüften, hatten wir tatsächlich Impfstoffe, die wir durch behördliche Vorschriften im Gesundheitsministerium zur Pflicht gemacht hatten. Diejenigen also, die wir über das Gesundheitsministerium vorgeschrieben hatten, natürlich bevor ich ins Amt kam, vor Gouverneur DeSantis. Sind jene vier. Wenn es also acht gewesen wären, stünden acht auf dieser Liste.

[00:13:47] Del Bigtree

Das sind also diejenigen, über die Sie sozusagen die Zuständigkeit haben. Ich denke, das ist ein weiterer Punkt, den wir nicht verstehen. Wenn etwas ein Parlamentsgesetz ist, kann der Präsident nicht einfach eine Durchführungsverordnung erlassen und die Sache regeln. Genauso können Sie auf Bundesstaatsebene als Surgeon General eigentlich nur Dinge beeinflussen, die von früheren Surgeon Generals und Gesundheitsbehörden beschlossen wurden. Und das sind vier, die von ihnen auf die Liste gesetzt wurden. Sehr interessant. Und wie ist die Kultur jetzt bei Ihrer Arbeit? Ich meine, Sie sind in einer Spitzenposition. Verbringen Sie Zeit damit, andere Mitglieder der Gesundheitsbehörde gewissermaßen aufzuklären und zu versuchen, ihnen das verständlich zu machen? Denn ich nehme an, nicht jeder in Ihrem Umfeld – genauso wie ich weiß, dass nicht jeder um Robert Kennedy Jr. herum... ...gerade im HHS einer Meinung ist. Wie sieht der Ablauf aus? Brauchen Sie einen Konsens? Wollen Sie einen Konsens? Wollen Sie Unterstützung? Wie gehen Sie vor, um das zu bekommen?

[00:14:41] Joseph Ladapo, MD, PHD, Florida Surgeon General

Ja, mir geht es um Souveränität. Richtig. Wissen Sie, die Leute sind nun mal anderer Meinung. Gott segne sie. Wissen Sie, mir geht es auch um Führung. Was ich also mache, ist, wissen Sie, einfach immer wieder die Informationen zu präsentieren. Wir hatten Aaron Siri hier tatsächlich für Grand Rounds zu Gast, wissen Sie, vor, keine Ahnung, zwei Monaten.

[00:14:58] Del Bigtree

Oh, wow. Cool.

[00:14:59] Joseph Ladapo, MD, PHD, Florida Surgeon General

Er hat eine fantastische Grand-Rounds-Vorlesung gehalten. Und wissen Sie, ich zwingen niemanden – ich meine, die Menschen, die Menschen sind souverän. Sie können glauben, was sie wollen. Aber ich teile einfach beständig das, was ich für zutreffende Informationen halte. Und das von einer Warte aus, bei der es ihnen freisteht, wissen Sie, es anzunehmen oder abzulehnen; es steht ihnen frei, Fragen zu stellen. Es steht ihnen frei, es abzulehnen. Und ich meine, ich bin hier nicht angetreten mit irgendwelchen – ich bin hierhergekommen mit dem Ziel, wirklich etwas zu bewirken, sicherlich in Bezug auf Covid-19. Aber, wissen Sie, ganz allgemein für die Gesundheitsvorsorge und ... Und meine Erfahrung ist, dass ich wirklich finde, dass wir hier im Gesundheitsministerium ein wunderbares Team haben und dass bei den Leuten ein Umdenken stattgefunden hat. Und, wissen Sie, ich muss innerlich immer lächeln, wenn ich sehe, wie Leute – wissen Sie, Mitglieder meines Teams –, eine Idee hören, die ich äußere. Und es ist nicht mehr diese, diese Stille im Raum, die, wissen Sie, vorherrschte, als ich anfang, weil sie – die Ideen standen den gängigen Lehrmeinungen im öffentlichen Gesundheitswesen so diametral entgegen. Jetzt, wissen Sie, haben die Menschen gesehen, dass nicht alles, was uns gesagt wird, zutrifft. Und, wissen Sie, es gibt Dinge, von denen wir dachten, sie seien aus gesundheitlicher Sicht in Ordnung, die in Wirklichkeit riskanter sind oder bei denen Unsicherheit besteht. Bei meinem Team insgesamt ist es also so, dass wir jetzt wirklich viel mehr auf derselben Wellenlänge, auf derselben Ebene sprechen. Und, und ich denke, ich denke, wissen Sie, wenn man einfach weiterhin präsent ist und das ausspricht, was man für wahr hält – man versucht ja nicht, jemanden zu zwingen, irgendetwas zu glauben. Und von den Leuten, die offen und empfänglich sind, werden manche ihre Haltung ändern.

[00:16:30] Del Bigtree

Wie lange wird das Ihrer Einschätzung nach dauern? Wie sieht das Verfahren aus, in dem Sie sich gerade befinden, um diese vier Impfstoffe aus dem vorgeschriebenen Impfplan herauszubekommen?

[00:16:40] Joseph Ladapo, MD, PHD, Florida Surgeon General

Nun, wissen Sie, wir werden bald eine Anhörung haben. Das dürfte in ein paar Wochen sein. Und im nächsten Schritt wird man rechtlich gegen uns vorgehen. Rechtlich wird es also ...

[00:16:49] Del Bigtree

Welch eine Überraschung. Ja. Spoiler-Warnung.

[00:16:57] Joseph Ladapo, MD, PHD, Florida Surgeon General

Und das wird dann wohl, wissen Sie, ich weiß nicht, wahrscheinlich, wissen Sie, wird es noch ein oder zwei Monate dauern. Wird es drei Monate dauern. Wir werden sehen. Aber wir stehen auf sehr solidem Boden. Ich meine, es gibt dafür sogar ein rechtliches Argument. Wir haben eigentlich unsere Befugnisse überschritten. Das Gesundheitsministerium hat seine Befugnisse überschritten, indem es dies überhaupt erst vorgeschrieben hat. Es scheint also, als stünden wir auf ziemlich solidem rechtlischem Boden. Ich bin also zuversichtlich, dass das klappen wird. Aber wie auch immer das Ergebnis ausfällt. Ich meine, das ist die richtige Position. Wissen Sie, ich bete dafür, dass jeder zu dieser Einsicht gelangt. Jeder, der bereits da ist. Rührt einfach weiter die Trommel. Es ist absolut das Richtige, moralisch korrekt. Ich meine, Sie haben den Nürnberger Kodex gelesen. Es ist so einfach, Leute. Wissen Sie, ich verstehe die Angst, wissen Sie, die Angst, dass die Menschen krank werden, dass es Ausbrüche geben wird. Aber man muss einfach einen ethischen Weg finden, um dorthin zu gelangen. Richtig? Wissen Sie, man braucht mehr Aufklärung. Vielleicht, wenn man der Ansicht ist, dass die Menschen bestimmte Dinge nehmen sollten. Man braucht eine bessere Verfügbarkeit. Man muss es einfacher machen. Man muss transparenter sein. Aber Menschen zu zwingen, wissen Sie, nur um das gewünschte Ergebnis zu erzielen, ist einfach nicht richtig.

[00:18:06] Del Bigtree

Ich stimme vollkommen zu. Eines der Dinge, die ich an diesem Ansatz wirklich interessant fand, ist, ähm, worüber Sie im Rahmen der religiösen Ausnahmeregelung sprechen. Außerdem fügen Sie diese Möglichkeit hinzu, der Erfassung von Krankenakten zu widersprechen, wenn man Schulen, Universitäten und ähnliche Einrichtungen besucht. Ich meine, das ist praktisch das genaue Gegenteil von dem, wohin sich ein so großer Teil dieses Landes und der Welt mit KI, Tracking-Systemen und Datenüberwachung hinbewegt. Natürlich hören wir ständig, wie großartig es doch wäre, wenn die Daten aller an einem zentralen Ort lägen, auf den die Regierung zugreifen und einem bei Gesundheitsentscheidungen helfen könnte, aber Sie schlagen eine ganz andere Richtung ein. Und ehrlich gesagt scheint mir das vieles von dem widerzuspiegeln, was ich bei Ron DeSantis sehe. Er hat sich sehr deutlich gegen Tracking-Systeme und KI-Systeme ausgesprochen, die, wie ich finde, wirklich beängstigend sind. Wenn man in die Zukunft blickt: Was könnte alles mit unseren gesamten Gesundheitsakten geschehen, wenn sie in den Händen eines Computersystems liegen? Aber warum haben Sie beschlossen, das hier ebenfalls aufzunehmen?

[00:19:07] Joseph Ladapo, MD, PHD, Florida Surgeon General

Ehrlich gesagt, ähm, hören wir tatsächlich einfach von einigen Familien in Florida, dass ihnen das wichtig ist. Ich meine, ich habe natürlich Verständnis für das Misstrauen der Menschen gegenüber der Regierung. Äh, wissen Sie, der Staat tut viele wunderbare Dinge, aber leider tut der Staat manchmal auch viele schreckliche Dinge. Und dass Menschen misstrauisch sind und ihre Daten gewissermaßen nicht vom Staat verwahrt haben wollen, verstehe ich durchaus. Deshalb ist dieser Teil dort enthalten. Das ist eigentlich nur eine Reaktion auf einige der Familien, die, wissen Sie, dem Staat gegenüber misstrauisch sind.

[00:19:40] Del Bigtree

Meine nächste Frage: Da Sie ja für viele von uns in der Bewegung für medizinische Freiheit ein Vorbild sind – äh, die Amtszeit von Ron DeSantis als Gouverneur neigt sich dem Ende zu. Es stehen zwei neue Kandidaten zur Wahl. Die Vorwahlen sind abgeschlossen. Es wird nun also zwischen Byron Donalds und David Jolly entschieden. Wenn einer dieser, wissen Sie, welcher dieser beiden Herren auch immer das Amt antritt, Sie bitten würde, weiterhin Surgeon General zu bleiben – würden Sie auf diesem Posten bleiben?

[00:20:10] Joseph Ladapo, MD, PHD, Florida Surgeon General

Nun, ich muss sagen, Herr Jolly hat bereits angekündigt, was er vorhat. Seine erste Amtshandlung als Gouverneur wird es sein, mich loszuwerden, wissen Sie, Dr. Joe zu feuern.

[00:20:20] Del Bigtree

Er ist also Ihre erste Wahl?

[00:20:25] Joseph Ladapo, MD, PHD, Florida Surgeon General

Ach du meine Güte. Und wissen Sie, Byron, er ist ein – er ist ein – er ist ein guter Typ. Ähm, wissen Sie, ich glaube, einige Leute haben ihn gefragt, was er tun würde, und, äh, wissen Sie, es ist seine Entscheidung, nicht wahr? Wenn er Gouverneur wird – und ich hoffe, er wird es –, wünsche ich ihm nur das Beste. Wissen Sie, er wird – er wird seine Entscheidungen darüber treffen müssen, wie er die Dinge voranbringen möchte. Ich bin sicherlich offen dafür zu bleiben, ähm, und weiterzumachen. Es gibt ganz klar eine Menge zu tun. Und ich schätze es sehr, mit – mit Leuten wie Ihnen zusammenarbeiten zu können, wissen Sie, so eine Art Partnerschaft innerhalb und außerhalb der Regierung. Aber, ähm, wissen Sie, wir werden sehen und, und, wissen Sie, und einfach, äh, wissen Sie, ich habe das Gefühl, dass ich volles Vertrauen in Gott habe, denn ich weiß, wo auch immer zum Teufel ich sitzen soll, dort werde ich sitzen.

[00:21:09] Del Bigtree

Mir ist aufgefallen, dass Byron in letzter Zeit tatsächlich eine Menge guter Argumente vorbringt, wenn er über medizinische Freiheit und solche Dinge spricht. Ich weiß nicht recht. Gain-of-Function. Er konzentriert sich auf diese Dinge. Würden Sie, wissen Sie, beschreiben – ich weiß nicht, wie gut Sie ihn kennen, aber ist das eine Weiterentwicklung in seinem Verständnis dieser Thematik? War er schon immer auf unserer Seite? Und sehen Sie diese Entwicklung auch bei anderen Politikern?

[00:21:36] Joseph Ladapo, MD, PHD, Florida Surgeon General

Ich kenne Byron nicht besonders gut. Ich meine, ich denke, dass ich – wissen Sie, es gibt einige Themen, von denen ich glaube, dass es seine Kernthemen sind. Ich bin mir nicht sicher, ob dies eines seiner Kernthemen ist. Aber, wissen Sie, Präsident Trump hat seine – seine Haltung zu einigen dieser Themen sehr deutlich geäußert, ganz klar im Widerspruch zum medizinischen Mainstream. Und, wissen Sie, ich habe gesehen, wie Byron einige, äh, sehr ermutigende Dinge gesagt hat. Also, wissen Sie, ich, wissen Sie, wir werden – wir werden – wir werden sehen, was passiert, nicht wahr? Wissen Sie, wir werden sehen, was passiert.

[00:22:08] Del Bigtree

Alles klar. Letzte Frage. Kandidiert Ron DeSantis als Präsident?

[00:22:12] Joseph Ladapo, MD, PHD, Florida Surgeon General

Oh, je. Ich rufe ihn mal kurz an. Ich schaue direkt nach. Geben Sie mir nur eine Sekunde.

[00:22:18] Del Bigtree

Nun, lassen Sie sie wissen, dass wir hier in der Highwire-Welt alle Fans sind. Es wäre sicherlich großartig, jemanden in der Regierung zu haben, der sich für Leute wie Sie eingesetzt hat und dem es wirklich um einen offenen Dialog rund um medizinische Entscheidungen ging. Mir gefällt eigentlich, wo er jetzt in Bezug auf KI und so viele Dinge steht, von denen ich denke, dass sie sich einfach zu schnell entwickeln und nicht viele Leute darauf achten. Ich hoffe also, dass er seinen Hut in den Ring wirft, zumindest um das Gespräch am Leben zu erhalten. Sehr, sehr wichtige Gespräche, die in Florida wirklich wachsen und florieren. Also, an alle, die nicht in Florida sind: Wir sind alle neidisch. Wir sind alle neidisch auf Sie als Surgeon General dort. Aber Herr Doktor, vielen Dank, dass Sie sich heute die Zeit genommen haben, bei uns zu sein.

[00:23:00] Joseph Ladapo, MD, PHD, Florida Surgeon General

Vielen Dank, Del.

[00:23:01] Del Bigtree

Alles klar. Bis bald. Alles klar. Wir haben eine großartige Sendung. Wissen Sie, wir werden über Ernährung, Gesundheit und Lebensmittelsicherheit sprechen. Das Ganze hat wirklich viel Aufmerksamkeit erregt durch die Tests, die zeigten, dass das Avocadoöl, das wir alle bekommen, auf unseren Chips und Lebensmitteln möglicherweise gar kein Avocadoöl ist. Ich habe also ein paar echte Rockstars der – ich weiß nicht, ob wir es Naturkost oder Clean Food nennen – bei mir: Robbie Sansom und Jason Karp sind dabei. Ich bin mir sicher, dass Sie genau in diesem Moment Produkte von beiden in Ihren Schränken haben. Ich freue mich auf dieses Gespräch. Wie stellen wir sicher, dass unsere Lebensmittel sauber und sicher sind? Aber zuerst ist es Zeit für den Jaxen-Report. Es gibt da draußen ein paar Politiker und Menschen, von denen ich mir wünschte, wir könnten sie einfach klonen. Ich käme voran, wenn ich Ladapo einfach klonen könnte und wir ihn dann für eine Weile wegsperren. Wissen Sie, vielleicht. Vielleicht wäre das eine der guten Sachen. Ich denke mir: Alles klar, wenn ihr Joseph Ladapo klonen könnt, habt ihr meine Aufmerksamkeit.

[00:24:11] Jefferey Jaxen, Investigative Reporter, The Jaxen Report

Nicht wahr? Ich möchte also darüber sprechen – bleiben wir bei diesem Thema. Richtig. Ich möchte über einige wirklich ernsthafte Persönlichkeiten sprechen, die hier für Veränderung sorgen. Einer von ihnen ist Woody Harrelson, nicht wahr? Ja. Der Schauspieler Woody Harrelson. Um das Ganze einzuordnen: Erinnern Sie sich an 2023, als die Welt gerade die Pandemiemaßnahmen hinter sich ließ und erkannte, dass es eine Art gescheiterte Reaktion war, und die traditionellen Medien nicht wirklich über die Impfprobleme oder all diese medizinischen Probleme sprachen, die Lockdowns. Woody Harrelson hatte die Gelegenheit, Saturday Night Live zu moderieren, und er wählte genau das – nur um die Menschen daran zu erinnern – für seinen Monolog. Sehen Sie selbst.

[00:24:45] Woody Harrelson, Award-Winning Actor, Narrator, “Kiss the Ground”

Das letzte Mal, als ich bei SNL war, war um Thanksgiving 2019 herum, vor drei Jahren, und Sie werden nicht glauben, was nach der Show passiert ist. Ich ging im schönsten Teil dieser Stadt spazieren, dem Central Park, lehnte mich an einen Baum und begann, das verrückteste Drehbuch zu lesen. Der Film geht also so: Die größten Drogenkartelle der Welt tun sich zusammen, kaufen alle Medien und alle Politiker auf und zwingen die gesamte Menschheit dazu, in ihren Häusern eingesperrt zu bleiben. Und die Menschen dürfen nur herauskommen, wenn sie die Drogen des Kartells nehmen und sie immer und immer wieder einnehmen. Ich habe das Drehbuch weggeworfen. Ich meine, wer sollte diese verrückte Idee schon glauben – gezwungen zu werden, Drogen zu nehmen? Ich mache das freiwillig, den ganzen Tag.

[00:25:39] Del Bigtree

Dem Publikum nach zu urteilen klingt es fast so. Sie haben nicht einmal verstanden, wovon er sprach. Das klingt überhaupt nicht nach einem besonders guten Drehbuch. Sie stecken mittendrin. Sie sind Teil des Drehbuchs. Okay. Ja. Großartig.

[00:25:48] Jefferey Jaxen, Investigative Reporter, The Jaxen Report

Es ist ein New Yorker Publikum, bei allem Respekt. Also. Wir haben jetzt also Woody Harrelson, der sich dafür einsetzt, Menschen zu helfen, die durch diese, diese Covid-Spritze geschädigt wurden. Und das ist die Schlagzeile hier aus dem Telegraph: „Woody Harrelson drängt Burnham dazu, eine Untersuchung zu Covid-Impfstoffen einzuleiten.“ Das ist Andy Burnham, das ist der neue britische Premierminister. Und neben Woody Harrelson haben wir unseren Freund Rob Schneider. Wir haben die Tennislegende Pat Cash. Wir haben weitere Personen. Und schauen wir uns diesen Brief hier an. Der stammt von der Hart Group. Das ist das Health Advisory and Recovery Team. Und sie haben diesen an den Premierminister im Vereinigten Königreich gerichtet. „Ein zweiter Brief an unseren fünften Premierminister.“ Mehrere Persönlichkeiten des öffentlichen Gesundheitswesens unterstützen die Aussetzung von mRNA-Impfstoffen. Sie fordern das immer noch, und weiter heißt es, eine Gruppe. Es sind nicht nur Schauspieler. Dies ist eine Gruppe von 160 Ärzten, Wissenschaftlern und medizinischen Fachkräften, die Ihnen geschrieben und Sie aufgefordert haben, etwas zu unternehmen. Ihre Vorgänger, Verzeihung, haben es wiederholt versäumt, eine unabhängige Untersuchung offener Fragen zur Sicherheit von Covid-19-Impfstoffen in Auftrag zu geben und sicherzustellen, dass diejenigen, die glauben, geschädigt worden zu sein oder Hinterbliebene sind, angemessen Gehör finden. Aber gut, Del, das hört nicht einfach an den Grenzen des Vereinigten Königreichs auf. Das sind weltweite Probleme, und dieser Brief bringt es genau auf den Punkt. Hier sind die Themen, mit denen wir uns immer noch beschäftigen. Darin heißt es: Es bleiben berechnete und ungelöste Fragen zu unerwünschten, unerwünschten Ereignissen nach einer Covid-Impfung bestehen, darunter kardiovaskuläre Ereignisse, die Zunahme von Krebserkrankungen, die Ursache der Übersterblichkeit und mehr Langzeiterkrankungen seit der Pandemie. Alles riesige Themen.

[00:27:14] Jefferey Jaxen, Investigative Reporter, The Jaxen Report

Die Angemessenheit der Systeme zur Erkennung von Impfschäden. Das ist also nicht nur ein Problem im Vereinigten Königreich. Das ist ein US-Problem. Das ist ein kanadisches Problem. Das ist ein weltweites Problem. Und ob diejenigen, die glauben, schwere Schäden erlitten zu haben, angemessen untersucht und unterstützt wurden. Das wurden sie nicht. Wir wissen das. Wir haben darüber berichtet. Und es ist wichtig, auf den fünften Premierminister im Vereinigten Königreich hinzuweisen. Dies ist der fünfte Premierminister in fünf Jahren. Sie haben dort Premierminister verschlissen wie Haifischzähne, weil sie im Grunde benutzt und weggeworfen werden, benutzt und weggeworfen, da die von den Politikern vorangetriebenen Agenden so unpopulär sind, dass sie keinen Premierminister halten können. Es ist historisch beispiellos, fünf Premierminister in fünf Jahren zu haben. Es sind sieben im letzten Jahrzehnt, falls Sie mitzählen. Allein daran zeigt sich also, dass in der britischen Politik etwas nicht stimmt. Aber es ist nicht nur das Vereinigte Königreich. Wir haben auch Kanada, ab nächster Woche auch hier im Livestream auf The HighWire. Wir haben die Allison-Untersuchung. Das ist in Kanada. Der Abgeordnete aus Ontario, Dean Allison, wird zwischen dem 8. und 11. September vier Tage lang vereidigte Zeugenaussagen auf dem Parliament Hill leiten. Das ist ihr Parlamentssitz, ihr Gebäude, ihr Regierungssitz, mit dem Fokus auf Covid-19-Impfschäden. Sie nehmen sich ein Beispiel an Senator Ron Johnson, und das machen sie in Kanada. Dies ist das erste Mal, dass sie in dieser Masse Gehör finden. Das ist gewaltig. Man hat also das Vereinigte Königreich, man hat Kanada. Die konzertierten Bemühungen hier, den Fokus weltweit auf diese Impfgeschädigten zu lenken, für eine Spritze, die immer noch auf dem Markt ist, und was in den USA passiert.

[00:28:48] Jefferey Jaxen, Investigative Reporter, The Jaxen Report

Erinnern Sie sich, wir hatten darüber berichtet: Kennedy hatte im Federal Register vorgebracht, dass man eine Liste von Impfschäden für Covid-19-Impfstoffe wünsche. Denken Sie daran, dass dies derzeit unter das Countermeasures Injury Compensation Program fällt. Man muss beweisen, dass der Schaden dadurch verursacht wurde. Aber mit einer Liste können die Antragsteller, die geschädigten Personen, eine bessere und einfachere Entschädigung erhalten. Das ist also im Gange. Vorstoß bei den Entschädigungen. Das HHS bereitet sich darauf vor, dies auszuarbeiten. Es befindet sich noch im Entwurfsstadium. Wir haben also noch ein Stück Weg vor uns, aber wir behalten das im Auge. Und denken Sie daran: Neben der neuen CDC-Direktorin Dr. Erica Schwartz gab es während ihrer Bestätigungsanhörung noch eine weitere Person, die in den Medien wenig Beachtung fand. Das ist Sean Kaufman, und er steht für das Amt des Assistant Secretary for Preparedness and Response im HHS zur Wahl. Und dieser Bereich befasst sich mit den Gegenmaßnahmen, er befasst sich mit den Covid-Impfstoffen. Und er hat ausdrücklich gesagt, dass er möchte, dass den Menschen Gehör geschenkt wird. Er möchte, dass man sich das genau ansieht. Zwischen ihm und Kennedy also – er wurde noch nicht bestätigt. Die Politiker kehren jetzt aus der Sitzungspause zurück. Hoffentlich wird er bestätigt. Aber das ist eine große Sache, denn, noch einmal: Was geschieht bei der FDA? Diese Spritzen werden weiterhin zugelassen. Die aktualisierten Spritzen sind zugelassen. Sie werden Menschen mit Vorerkrankungen und Personen über 65 aufgedrängt. Und nochmals, Menschen mit Vorerkrankungen. Dazu zählen auch schwangere Frauen. Das wird von der CDC als Vorerkrankung eingestuft. Da stehen wir also wieder. In den USA liegt noch viel Arbeit vor uns, aber Kanada und Großbritannien unternehmen gemeinsame Anstrengungen, um diesen Menschen zu helfen, die durch diese ihnen auferlegten Notfallimpfungen geschädigt wurden.

[00:30:19] Del Bigtree

Wow. Ich meine, es ist großartig, das zu sehen. Es ist großartig zu sehen, wie sich Prominente engagieren. Offensichtlich, wissen Sie, wenn man mit Joseph Ladapo spricht, ist genau das der Punkt, den er hervorhebt. Diese Kultur verändert sich. Er hätte vor 4 oder 5 Jahren nicht einmal versuchen können, die Gesetze zu verfassen, die er heute schreibt. Wir sagen es immer wieder. Hier geht es darum, wissen Sie, ob man es nun sieht oder nicht, man wünscht sich diese große, explosive Veränderung. Aber in Wirklichkeit ist es dieser schrittweise Wandel, der sich allmählich in unsere Richtung bewegt. Wenn man sieht, wie sich Prominente einmischen. Es ist sehr aufregend. Und verschiedene Nationen und Politiker oben in Kanada, die eine Anhörung abhalten, um zu sagen: 'Gut, hören wir uns die Impfschäden an'. Das sind das sind großartige Entwicklungen.

[00:31:01] Jefferey Jaxen, Investigative Reporter, The Jaxen Report

Ja. Und es und es geht um das, was wir hier jede Woche tun: den Fokus auf diese Dynamik zu richten und zu zeigen, was geschieht, denn in den traditionellen Medien wird man davon nichts hören. Ich möchte einen Herrn ins Gespräch bringen. Wir haben noch nicht wirklich viel über ihn gesprochen. Er ist Dr. Richard Ebright, ein Molekularbiologe an der Rutgers University, aber er ist auch einer der lautstärksten Verfechter der Biosicherheit in diesen Laboren – diesen Laboren, die Covid erschaffen haben, indem sie Gain-of-Function-Forschung betrieben haben. Und was er kürzlich gesagt hat, bringt die gesamte Covid-Pandemiereaktion wirklich auf den Punkt. Hören Sie mal rein. Okay.

[00:31:37] Richard Ebright, PHD, Molecular Biologist, Laboratory Director, the Waksman Institute, Founder and CEO, APY Therapeutics

Anthony Fauci hat Forschungen finanziert, die direkt zur Ursache von Covid und zu bis zu 20 Millionen Todesfällen sowie 25 Billionen \$ an wirtschaftlichen Schäden beigetragen haben. Und diese Mitschuld, die er aufgrund seiner Finanzierung dieser Forschung trägt, wird dadurch verstärkt und verschärft, dass er, durch Amtsfehlverhalten gegen Richtlinien der US- Regierung verstoßen hat, um diese Finanzierung durchzuführen, beginnend im Jahr 2014 und fortdauernd bis 2020. Es ist plausibel, ich denke wahrscheinlich, dass das Datum der Begnadigung genau mit dem Beginn der Genehmigung dieses Zuschusses und der Reihe von Verfehlungen ab Ende 2014 übereinstimmt, durch die die Finanzierung unter Verletzung von Richtlinien der US- Regierung fortgesetzt wurde.

[00:32:28] Del Bigtree

Ja, ich denke, dass das Datum dieser Begnadigung schon immer infrage gestellt wurde. Wenn man genau auf diesen Moment schaut und dann sieht, wie die Demokratische Partei hinter Fauci steht, versteht man vielleicht, dass die Demokratische Partei die Gain-of-Function-Forschung fortsetzen will. Das sind die Fragen, die ich gerne jedem gestellt sehen würde. Wissen Sie, während man Robert Kennedy Jr. in die Mangel nimmt. Können wir herausfinden: Sind Sie für Gain-of-Function oder dagegen? Wir sollten wissen, wo unsere Führungskräfte stehen. Das sind die Fragen, die wir stellen sollten, wenn wir darüber nachdenken, Personen zu wählen, denn das sind wichtige Themen.

[00:32:58] Jefferey Jaxen, Investigative Reporter, The Jaxen Report

Ja. Und, und Fauci steht im Mittelpunkt des Ganzen, weil er die grundlegende Gain-of-Function-Forschung in den USA über Jahrzehnte hinweg unangefochten geleitet hat. Er war nicht bloß diese Medienfigur. Er war nicht nur diese Person, die hinter den Kulissen in diesen E-Mails herumhantierte und versuchte, jedwede, jedwede Verbindung zu einer seiner Förderstudien zu unterbinden. Er leitete den gesamten Komplex. Diese neue Studie – oder Entschuldigung, neue E-Mails sind hier gerade exklusiv vom Daily Caller herausgekommen. „Faucis Institut arbeitete Hand in Hand mit der CIA, bestätigen neue Dokumente“, und es heißt darin: „CIA-Gelder sollten genutzt werden, um bereits bestehende zivile Forschungsbemühungen so zu nutzen, dass sowohl die CIA als auch die NIH davon profitieren.“ In den Dokumenten heißt es, diese stammen von Rand Paul. Er sagt, dass freigegebene Grundlagenforschung zu Viren, Zitat, dazu genutzt werde, die Forschung und Entwicklung der CIA zu erweitern und zu ergänzen. So heißt es in dem Dokument. Die CIA hat also Seite an Seite mit Fauci ebenfalls Gain-of-Function-Biowaffen erforscht und entwickelt. Sie arbeiten also wieder Hand in Hand bei dieser Sache. Das wirft einen völlig neuen Aspekt auf, auf diese Debatte, diese Debatte über Gain-of-Function. Ich möchte das an der Wurzel packen, denn es reicht mehrere Jahrzehnte zurück – wir haben bald den Jahrestag des 11. Septembers. Im Gefolge des 11. Septembers gab es Milzbrand-Anschläge. Diese Biowaffen wurden in Briefumschlägen an Politiker verschickt und Bush. Damals, Präsident Bush. Er aktivierte. Hier ist ein Artikel, der zeigt, wie diese Sache, die Entstehung, wie es 2003 begann, LA Times: „Bioterror-Abwehrlabor in der Defensive.“

[00:34:27] Jefferey Jaxen, Investigative Reporter, The Jaxen Report

Darin heißt es, dass die Bundesregierung 60 \$ Millionen für nicht-militärische Bioabwehrforschung im Haushaltsjahr 2001 und 317 Millionen im Haushaltsjahr 2002 ausgegeben hat. Die Bush-Regierung hat für das laufende Haushaltsjahr rund 2 Milliarden gefordert, mehr als die vorgeschlagenen kombinierten Forschungsbudgets zur Bekämpfung von Brustkrebs, Lungenkrebs, Schlaganfall und Tuberkulose. Chronische Krankheiten waren ihnen damals egal. Hier hat alles begonnen. Es drehte sich alles um Gain-of-Function-Biowaffenforschung. Aber dann heißt es weiter: Einige Kritiker stellen die Sinnhaftigkeit eines so rasanten Ausbaus infrage. Wenn schon ein Militärlabor Probleme hatte, so sagen sie, könnten zivile Labore, die fast alle unerfahren im Umgang mit exotischen Krankheitserregern sind, mehr Sicherheitsbedenken hervorrufen, als sie lösen. Und dann zitieren sie weiter jemanden, Zitat: Diese gut gemeinte Reaktion könnte absurderweise genau den gegenteiligen Effekt haben, sagte Richard Ebright. Da ist er wieder, 2003, wie er sagt, es wird genau die falsche Wirkung haben. Und genau so kam es. Und hier ist ein Dokument, das inzwischen freigegeben wurde, von der CIA aus jener Zeit, 2003. Es trägt den Titel The Darker Bioweapons Future. Und wenn man diesen Abschnitt herausgreift: Darin heißt es, die Entdeckung damit verbundener Aktivitäten, insbesondere die Entwicklung neuartiger – also wiederum neuer – bioengineeter Pathogen-Pathogene. Wissen Sie, genau jene, die die Pandemie ausgelöst haben, die wir gerade durchlebt haben, werde zunehmend von gezielteren Human-Intelligence-Erkenntnissen abhängen. Und werde, so argumentierten die Diskussionsteilnehmer, eine engere und vielleicht qualitativ andere Zusammenarbeit zwischen den Geheimdiensten und der Gemeinschaft der Biowissenschaften erfordern. Was sie dort im Behördensprech, im CIA-Jargon sagen, ist: Wir wollen, dass CIA-Agenten Verbindungen zu den Laboren aufbauen, ja sogar in die Labore eingebunden sind, die diese, diese Biowaffenviren biotechnologisch manipulieren.

[00:36:08] Jefferey Jaxen, Investigative Reporter, The Jaxen Report

Wir wollen, dass die CIA das tut, und sie tut es auch. Und Fauci bekam damals, im Jahr 2003 für 2 Milliarden Dollar, die Kontrolle übertragen. Dem NIAID wurde die Kontrolle über die Gain-of-Function-Forschung für die gesamten Vereinigten Staaten übertragen. Es verlagerte sich von militärischen Laboren zu zivilen Laboren. Fauci beaufsichtigte es über das NIAID. Er überwachte die Finanzierung. Es ist überraschend, dass es nicht schon früher zu einer Pandemie kam, aber jetzt haben wir eine. Die CIA sagt also, wir müssen besser mit Wissenschaftlern zusammenarbeiten, die diese Gain-of-Function-Forschung betreiben. Rand Paul führt derzeit eine aktive Untersuchung zu Ralph Baric durch. Denken Sie daran: Ralph Baric war der eigentliche Wissenschaftler, der die Gain-of-Function-Forschung betrieben hat, die dieses Coronavirus aufgerüstet und in menschlichen Zellen übertragbarer gemacht hat. Er ist der Mann. Er hat damit geprahlt. Hier ist Rand Paul. Der Vorsitzende Rand Paul fordert Unterlagen der Geheimdienste zum Ursprung von Covid an. Und sehen Sie sich das an: In einer E-Mail vom 10. September 2015 nahmen die Central Intelligence Agency, CIA, und das Office of Department of National National Intelligence Kontakt mit Doktor Baric auf, um ein Treffen zu vereinbaren, bei dem ein mögliches Projekt besprochen werden sollte in Bezug auf ... Hier ist es: Coronavirus-Evolution und mögliche natürliche menschliche Anpassung. Die CIA wandte sich also 2015 an diesen Mann und sagte: Wir wollen mit Ihnen über diese Idee sprechen, dieses Coronavirus aufzurüsten. Dann heißt es weiter: Knapp zwei Monate später veröffentlichten Doktor Baric und Doktor Shi ihre gemeinsamen Coronavirus-Experimente in einer Arbeit mit dem Titel „A SARS-like cluster of circulating bat coronaviruses shows potential for human emergence“.

[00:37:41] Jefferey Jaxen, Investigative Reporter, The Jaxen Report

Ich meine, wir haben hier Beweise dafür, dass die CIA bei dieser Sache überall ihre Finger im Spiel hat. Sie sagten, sie wollen die Öffentlichkeit schützen und wir wollen sie wollen enger mit der wissenschaftlichen Gemeinschaft zusammenarbeiten. Wenn man sich das ansieht, um zu helfen, aber es sieht so aus, als hätten sie diesen Prozess tatsächlich beschleunigt. Und die größte Bombe ist jetzt ein weiteres Dokument aus Rand Pauls Dokumentenveröffentlichung. Hier ist die Schlagzeile. Pfizer und die CIA verwiesen intern auf eine hohe Immunität in der Bevölkerung. Aus freigegebenen Dokumenten geht hervor, dass Scott Gottlieb, der ehemalige Direktor der FDA, im Mai 2020 von der CIA für ein Geheimgespräch im Mai 2020 herangezogen wurde. In diesem Treffen sagte er den CIA-Beamten – er traf sich mit hochrangigen Beamten –, dass diese Seroprävalenz dieses Coronavirus, also im Grunde, wie viel davon in der Bevölkerung festgestellt wird, wie viele Menschen Antikörper haben, da sie dem Virus ausgesetzt waren ... Dies liegt bei etwa 20 bis 25 %, was bedeutet, dass sehr viele Menschen diese Sache durchmachen. Sehr viele Menschen bauten rasch eine natürliche Immunität auf. Der R-Null-Wert lag bei R 3, was bedeutet, dass dieses Ding zwei, drei und vier Menschen gleichzeitig ansteckte, wenn jemand infiziert war und ihnen nahestand; die Herdenimmunität war auf dem Vormarsch. Scott Gottlieb saß im Vorstand von Pfizer, aber das ist nicht das, was er öffentlich sagte. Was er öffentlich sagte, war dies, schauen Sie mal.

[00:38:57] Dr. Scott Gottlieb, FMR. FDA Commissioner

Ich glaube nicht, dass wir jemals eine echte Herdenimmunität erreichen werden, wie wir sie bei Polio oder den Pocken sehen. Ich glaube nicht, dass das Coronavirus eine echte Herdenimmunität zulässt.

[00:39:06] Jefferey Jaxen, Investigative Reporter, The Jaxen Report

Man muss sich also vor Augen halten, dass in den Vereinigten Staaten erst ab Dezember 2020 geimpft wurde. Im Mai 2020 sagt er der CIA also: Hey, wir werden wahrscheinlich Herdenimmunität erreichen, aber in der Öffentlichkeit tritt er ganz anders auf. Genauso Fauci. Genauso Walensky. All diese Leute treten in der Öffentlichkeit auf, blockieren frühzeitige Behandlungen und erzählen den Menschen, dass eine Herdenimmunität nicht erreicht werden kann, es sei denn ... Es gibt einen Impfstoff. Es gibt ein Wettrennen um die Entwicklung dieses Impfstoffs. Das ist eine gewaltige, gewaltige Geschichte, nicht wahr?

[00:39:31] Del Bigtree

Riesig.

[00:39:32] Del Bigtree

Denn wenn man darüber nachdenkt, wurden wir ja zunächst einmal eingesperrt und sie haben diesen Impfstoff durchgedrückt. Und jetzt beginnen wir zu begreifen. Höchstwahrscheinlich war die gesamte Nation bereits immun gegen das Coronavirus. Wir brauchten ihn nicht. Wir hatten die Herdenimmunität erreicht. Und übrigens war einer der Gründe, warum wir unseren YouTube-Kanal und Facebook verloren haben, dass ich den Leuten gesagt habe: Wenn Sie gesund sind, wenn Sie keine Vorerkrankungen haben, Gehen Sie raus und holen Sie sich diese Erkältung. Lassen Sie uns Herdenimmunität erreichen. Nun, anscheinend hatte ich recht. Wir waren so weit, und dann sind sie hingegangen und haben trotzdem jeden geimpft. Und das ist eines der großen Dinge, die Rand Paul von Anfang an gesagt hat. Ich brauche den Impfstoff nicht. Ich hatte bereits das Coronavirus, und sie weigern sich zuzugeben, dass natürliche Immunität von Bedeutung war. Die Sache wird einfach immer und immer schlimmer. Die große Frage, die wir uns alle stellen, ist: Leben wir einfach in einer Blase? Hört irgendjemand auf der liberalen Seite, der CNN oder MSNBC oder Mainstream-Nachrichten verfolgt, Hören die überhaupt irgendetwas davon? Das sind gewaltige, gewaltige Dinge. Wir finden heraus, dass wir im großen Stil belogen wurden, und wir haben jetzt dokumentierte Beweise dafür. Es ist erstaunliche, erstaunliche Forschung, die da draußen betrieben wird.

[00:40:40] Jefferey Jaxen, Investigative Reporter, The Jaxen Report

Ja. Und um das große Ganze zu betrachten: Vergessen wir mal die undichte Biowaffenforschung, diese Milliarden und Abermilliarden von Dollar, die da hineinfließen, und dass die öffentliche Aufmerksamkeit darauf gerichtet ist. Vergessen wir nur für eine Sekunde einen Masernausbruch, der, äh, vielleicht null Menschen getötet hat. Wir warten immer noch auf diese transparenten Zahlen. HHS-Minister Kennedy hat dieses Thema sehr präzise auf den Punkt gebracht, genau wie im Jahr 2003, als Bush all das Geld in Biowaffen und Gain-of-Function steckte und die Menschen mit Brustkrebs, Schlaganfällen und Herz-Kreislauf-Erkrankungen vergaß – all diese Menschen einfach vergaß. Kennedy bringt diesen Gedanken zurück, dass wir uns auf die wahren Killer in Amerika konzentrieren müssen. Hören Sie mal rein.

[00:41:18] Del Bigtree

Alles klar.

[00:41:19] Robert F. Kennedy Jr. U.S. Secretary of Health & Human Services

Ich sage Folgendes: In zehn Jahren gab es in Amerika drei Todesfälle durch Masern. Mittlerweile gibt es jedes Jahr etwa 1,2 Millionen Todesfälle durch ernährungsbedingte Krankheiten. Die Medien und bestimmte, Sie wissen schon, demagogische Politiker versuchen ständig, uns vor Infektionskrankheiten Angst einzujagen. Und wir lenken die Aufmerksamkeit von den chronischen Krankheiten ab, die von mächtigen Akteuren, von großen Lebensmittelkonzernen, von großen Pharmaunternehmen verursacht werden. Und was ich als HHS-Minister versuche, ist erstens, die Ausbrüche von Infektionskrankheiten anzugehen, was wir tun, aber auch die Aufmerksamkeit und Ressourcen auf das zu lenken, was die Amerikaner wirklich umbringt, nämlich lebensmittelbedingte Krankheiten.

[00:42:17] Del Bigtree

Ich meine, das ist doch die Realität, oder? Sie versteifen sich so sehr darauf; sie wollen einfach nur für ihren Erfolg gefeiert werden, die Masern gestoppt zu haben, obwohl das nie ein Problem war. Wir haben das alles schon durch, aber großartige Berichterstattung. Jefferey. Das ist eigentlich eine großartige Überleitung zu meinem nächsten Gast, der gleich über unsere Lebensmittelversorgung sprechen wird: Was ist gutes Essen? Was ist gesundes Essen? Aber die Leute lieben diesen wöchentlichen Überblick, Jefferey, jede einzelne Woche. Du scheinst da wirklich deinen Rhythmus zu finden. Es ist toll für die Leute, montags reinzuschauen und zu sehen, was in der Welt vor sich geht. Mach also weiter so, Jefferey, und wir sehen uns nächste Woche.

[00:42:51] Jefferey Jaxen, Investigative Reporter, The Jaxen Report

Alles klar. Vielen Dank.

[00:42:52] Del Bigtree

Großartig. Alles klar. Also, äh, wisst ihr, wir haben eine Menge getan. Wir haben Anpassungen vorgenommen, Dinge inoffiziell ausprobiert und solche Sachen, um zu versuchen, wisst ihr, eure Meinung dazu einzuholen, was euch gefällt, denn wir möchten die Informationen zugänglicher machen. Wir möchten, dass jeder Hilfsmittel an der Hand hat, die man an Freunde weitergeben kann, denn ihr seid das Netzwerk, ihr seid das Informed Consent Action Network. Was sind die Dinge, die ihr euch wünscht? Einer der wichtigsten Punkte, die ihr genannt habt, ist: Es ist so schwer herauszufinden, ob ich in meinem Bundesstaat eine Ausnahmeregelung habe oder nicht. So viele Leute sagen: In meinem Bundesstaat gibt es keine Ausnahmeregelung. Und man denkt sich: Außer man ist in New York, Connecticut, Maine, West Virginia oder Kalifornien, hat man eine Ausnahmeregelung. Die Leute sind schockiert, das zu hören. Deshalb haben wir beschlossen, einfach einen ganz einfachen Reiter auf unserer Website und ICANdecide.org einzurichten, aber ich dachte, ich zeige euch mal, wie einfach das ist. Ich glaube, mein eigener Computer wird hier gleich angeschlossen. Alles, was ihr tun müsst, ist Folgendes einzugeben: ICANdecide.org. Wir machen das jetzt gerade live. Und da ist es schon. Prüft euren Status. Die Startseite. Ich gehe auf Bundesstaat prüfen. Ihr bekommt diese tolle Grafik. Sie zeigt euch, wie viele Bundesstaaten Ausnahmeregelungen haben. 46 haben eine religiöse Ausnahmeregelung, wie es dort steht. Und dann seht ihr die gelben Staaten, diejenigen, die alle Ausnahmen haben: medizinische, persönliche, weltanschauliche und religiöse Ausnahmeregelungen. Und ihr könnt sie anklicken, und die Informationen für jeden Bundesstaat werden eingeblendet, wenn ihr darauf klickt; sie zeigen euch, wenn ihr auf Wyoming geht, hier ist Wyoming: Ihr habt eine medizinische Ausnahmeregelung, ihr habt eine religiöse Ausnahmeregelung, ihr habt keine Ausnahmeregelung aus persönlichen Gründen.

[00:44:24] Del Bigtree

Und wenn Sie dann diese Befreiung bekommen möchten, wenn Sie sie ausfüllen möchten, klicken Sie einfach genau dort auf diesen Bundesstaat. Ähm, bringt mich direkt auf die Seite. Das hier ist gerade Wyoming. Informationen zur Befreiung. Ich kann nachlesen, wie man eine Befreiung beantragt. Oder ich kann einfach direkt zum Formular gehen, und sehen Sie sich das an. Das sind deren Informationen. Wir machen es Ihnen einfach leicht, medizinische Befreiungen, religiöse Befreiungen, äh, oder Befreiungsanträge zu finden. Und da ist es schon. Ich habe es in meinen Händen. Ich kann es einfach ausfüllen, mitnehmen, wissen Sie, meiner Schulleitung übergeben. Oder vielleicht ist es eine Universität, an die Sie möchten. So einfach ist das. Nur eines der vielen Dinge; wir entwickeln eine Reihe solcher Tools, damit Sie Freunden sagen können: Oh, das ist wirklich kinderleicht. Gehen Sie einfach auf icandecide.org, die haben das dort alles geregelt. Das ist also das neueste Tool, das wir für Sie entwickeln. Wieder einmal kostenlos für alle da draußen. Aber wir stellen Dinge kostenlos zur Verfügung, weil viele von Ihnen uns dabei helfen, das zu finanzieren. Denken Sie daran: Exxon bezahlt nicht dafür. Äh, Pampers bezahlt nicht dafür. Tide bezahlt nicht dafür. Wir haben nicht einmal ein Wasserfiltersystem, das dafür bezahlt. Wir sind es selbst. Es ist das Informed Consent Action Network, das für Sie da ist. Wir möchten, dass Sie uns helfen, die besten Produkte und den besten Medienraum aufzubauen.

[00:45:35] Del Bigtree

Und übrigens geht all diese Finanzierung auch an den besten Anwalt der Welt. Sie haben Joseph Ladapo darüber sprechen hören, wie effektiv Aaron Siri ist, sowohl beim Verfassen seines Buches als auch bei den Grand Rounds dort in Florida. Sie machen all die Dinge möglich, die wir tun. Wenn Sie also Dauerspender werden möchten, ist das super einfach. Sie können mir einfach eine SMS an die 72022 mit dem Wort „donate“ schicken, und ich antworte Ihnen und helfe Ihnen dabei. Ähm, wir suchen nach – wissen Sie, oder oben auf jeder Seite können Sie auf icandecide.org oder TheHighWire.com gehen und einfach oben auf die Registerkarte zum Spenden klicken. Wir würden uns freuen, wenn Sie Dauerspender werden; das hilft uns zu wissen, ob wir neue Klagen annehmen können. Ich garantiere Ihnen, dass Aaron Siri mehr Klagen einreichen möchte, als ich ihm im Moment erlauben kann. Ich sage: Schau, Aaron, wir machen das großartig. Du hast 90 laufende Klagen – dieser Typ ist wirklich nicht zu bremsen. Und wenn Sie ihn einfach von der Leine lassen wollen. Ich brauche mehr von Ihnen, die vortreten und sagen: Hey, sonst macht es ja niemand. Wir befinden uns im Moment in einer glänzenden Position. Wir haben Rückenwind. Wir haben Kennedy im HHS. Wir haben Präsident Donald Trump – das alles könnte sich über Nacht ändern. Das könnte sich ändern, ich weiß es nicht. Hoffentlich, wir werden sehen. Wie auch immer die Midterms ausgehen, aber in zwei Jahren: Wie läuft es dann? Im Moment können wir so viel erreichen. Wenn Sie uns also noch nicht unterstützen, würde ich mich freuen, wenn Sie Teil unseres Netzwerks werden – oder wenn Sie es bereits tun: Wie wäre es mit ein paar Dollar mehr im Monat? Verzichten Sie einfach auf eine weitere Tasse Kaffee.

[00:47:03] Del Bigtree

Egal was kommt, Sie machen das möglich. All die großartigen Erfolge, all die Veränderungen, die Sie weltweit und ganz besonders in diesem Land rund um diese Diskussionen erleben – Sie sind dafür verantwortlich. Und ich hoffe, Sie empfinden denselben Stolz wie wir alle hier beim Informed Consent Action Network und mein gesamtes Team hier bei Highwire. Nun, eines der Dinge – wir reden nicht nur über Impfstoffe. Wir reden nicht nur über Medikamente, wir reden über alles. Unser Leitbild widmet sich der Ausrottung von Menschen gemachter Krankheiten. Ist es möglich, dass die gravierendsten Krankheiten, wie Robert Kennedy Jr. sagt, durch die Nahrung verursacht werden, dem lebensspendenden Ursprung unseres Lebens? Ist es so gefährlich? Nun, wissen Sie, wir versuchen alle unser Bestes zu geben. Wir lesen die Etiketten und, wissen Sie, wir hören diesen großartigen Experten zu, die sich jetzt zu Wort melden. Die sozialen Medien haben es möglich gemacht, jeden neuen Diättrend mitzubekommen, den es gibt. Einer der ganz großen waren Pflanzenöle. Ich glaube, Robert Kennedy Jr. hat das wirklich ans Licht gebracht. Das Thema existiert schon seit einiger Zeit, und tatsächlich haben wir in der Sendung sogar darüber gesprochen. Aber sobald Bobby anfang, darüber zu sprechen, hörte die ganze Welt zu. Und dann stiegen wir alle auf Avocadoöl-Produkte um, bis das hier geschah.

[00:48:16] Male News Correspondent

Eilmeldung von MAHA. Das ist eine riesige Sache.

[00:48:20] Female News Correspondent

Wenn Sie mehr für Lebensmittel mit Avocadoöl bezahlen, weil Sie glauben, dass es eine gesündere Option ist: Eine neue Studie der UC Davis besagt, dass Sie möglicherweise gar nicht das bekommen, wofür Sie bezahlen.

[00:48:30] Male News Correspondent

Wir haben ein Problem mit Avocadoöl, und es sind keine guten Nachrichten.

[00:48:34] Female News Correspondent

Forscher fanden heraus, dass 89 % der getesteten Produkte billigere Öle enthalten, obwohl Avocadoöl als einziges Öl auf dem Etikett aufgeführt war.

[00:48:42] Male News Correspondent

89 % der Chips, Mayonnaisen und Salatdressings mit Avocadoöl waren gefälscht.

[00:48:48] Male News Correspondent

Der Teil, der dies von einem Gesundheitsthema zu einem Fall von Verbraucherbetrug macht, ist die Substanz, mit der sie gestreckt wurden. In den meisten Fällen die billigen Pflanzenöle, für deren Vermeidung Sie einen Aufpreis bezahlt haben. Sie haben zu viel bezahlt und wurden wohlmöglich betrogen.

[00:48:59] Male News Correspondent

Was absolut verrückt ist, denn die Leute kaufen diese Produkte, um Samenöle zu vermeiden.

[00:49:03] Female News Correspondent

Wir sprechen hier von Produkten von Marken wie Siete Chosen Foods, Primal Kitchen, Jacksons Kettle Brand, Boulder Canyon Sprouts und so vielen mehr.

[00:49:12] Male News Correspondent

Eine riesige Anzahl von Lebensmittelunternehmen belügt uns einfach ganz dreist, und sie kommen mit Dingen durch, von denen ich nicht gedacht hätte, dass sie damit durchkommen. Laut Gesetz.

[00:49:22] Del Bigtree

Einige der Unternehmen haben sich gewehrt oder zumindest Stellungnahmen dazu abgegeben, dass ihre Namen im Zentrum des Ganzen stehen. Hier sind nur einige davon. Das ist Chosen. Das ist die Erklärung, die sie veröffentlicht haben. Eine kürzlich durchgeführte U.S.- Davis-Studie. U.S.- Die UC-Davis-Studie legt nahe, dass zwei unserer Mayos und zwei unserer Dressings Samenöle enthalten, was schlichtweg nicht wahr ist. Wir fügen niemals Samenöle jeglicher Art hinzu. Wir sind der Ansicht, dass die in dieser aktuellen Studie verwendeten Testverfahren die einzigartigen Eigenschaften von Fertigprodukten wie Würzmitteln und Dressings nicht vollständig berücksichtigen. Wir halten unerschütterlich an unserem Versprechen fest, Familien die bestmöglichen Avocadoölprodukte zu liefern. Wir stehen hinter der Qualität unserer Lebensmittel. Sie sagen also, wissen Sie, dass es nicht wahr ist. Primal Kitchen hatte Folgendes zu sagen. Eine kürzlich durchgeführte UC-Davis-Studie warf Fragen bezüglich der Reinheit von Avocadoöl in bestimmten Lebensmitteln der gesamten Branche auf, darunter auch einigen Produkten von Primal Kitchen. Wir nehmen diese Fragen sehr ernst. Weiter heißt es, dass sie mit ihren Lieferanten sprechen und sicherstellen, dass sie das bestmögliche Produkt liefern, das es gibt. Aber wie ist es, wenn man eines dieser Unternehmen ist? Ist es Ihre Schuld? Wissen Sie, ist es schwierig? Gibt es Verunreinigungen, die immer vorhanden sind? Wechseln Ihre Lieferanten? Ich hatte viele Fragen, als ich das sah, und es wirkte ein wenig wie eine gezielte Rufmordkampagne. Lassen Sie uns einfach all diese Naturkostunternehmen ins Visier nehmen – äh, wissen Sie, wer hat das finanziert? Ich weiß es nicht wirklich, aber ich wollte mit einigen Leuten sprechen, die tief in der Lebensmittelbranche verwurzelt sind. Und einer von ihnen ist Jason Karp. Sie werden sein Gesicht sicherlich kennen, weil er einer der Hauptakteure war, die uns geholfen haben, People vs. Poison in Washington, DC, auf die Beine zu stellen. Aber er ist auch, ähm, ein bedeutender Lebensmittelunternehmer. Nun, werfen Sie hier einen Blick darauf. Sehen Sie selbst.

[00:51:00] Female News Correspondent

Jason Karp, furchtloser Innovator, der Gesundheit, Wohlbefinden und Verantwortlichkeit neu definiert.

[00:51:05] Ron Johnson, (R) Senator, Wisconsin

Jason ist der Gründer und CEO von Human Co. Darüber hinaus ist Jason der Mitbegründer von Hue Kitchen, bekannt für die Entwicklung der führenden Premium-Bio-Schokolade in den USA.

[00:51:14] Jason Karp, Co-Founder & Former Chairman, Hu Kitchen & Hu Products

Heute. Vor diesem Gremium sind wir hier, um uns an unsere heilige Pflicht zu erinnern. Menschen vor Gift.

[00:51:21] Jason Karp, Co-Founder & Former Chairman, Hu Kitchen & Hu Products

Als wir anfangen, Gott zu spielen und zu glauben, wir seien klüger als die Natur. Als wir alle anfangen, so krank zu werden, wie wir es heute sind. Amerikaner leben heute in einer giftigen Suppe aus synthetischen Chemikalien, Kunststoffen und unhaltbaren Pestizidbelastungen, die unsere Nahrung, unser Wasser und unsere Luft durchdringen. Ich glaube, die eigentliche Ursache dafür, wie wir hierher gelangt sind, ist die ungebremste und fehlgeleitete Industrialisierung der Landwirtschaft und der Lebensmittel. Wir treiben mehr Sport als je zuvor. Wir haben mehr Arzneimittel und Behandlungsmethoden als je zuvor, und doch sind wir so krank wie nie zuvor.

[00:51:49] Jason Karp, Co-Founder & Former Chairman, Hu Kitchen & Hu Products

Wie konnten wir so krank wie nie zuvor werden, wo wir doch eigentlich über das meiste Geld und die meisten Annehmlichkeiten verfügen? Es ist zwar großartig, dass ich eine Pizza über mein Telefon bestellen kann, aber nicht, wenn ich die letzten 20 Jahre meines Lebens mit Diabetes und Herzkrankheiten verbringen und 18 Medikamente einnehmen muss.

[00:52:04] Jason Karp, Co-Founder & Former Chairman, Hu Kitchen & Hu Products

Es spielt keine Rolle, wie billig das Essen werden kann. Wir dürfen die Menschen nicht vergiften.

[00:52:10] Jason Karp, Co-Founder & Former Chairman, Hu Kitchen & Hu Products

Entscheidet euch für das Land, entscheidet euch für die Gemeinschaft, und mit Gottes Hilfe werden wir alle aufwachen und unsere Kinder über das Geld stellen.

[00:52:22] Del Bigtree

Nun, es ist mir eine Freude, jetzt Jason Karp bei mir zu haben. Schön, dich zu sehen, Jason.

[00:52:27] Jason Karp, Co-Founder & Former Chairman, Hu Kitchen & Hu Products

Schön, dich zu sehen, Del.

[00:52:28] Del Bigtree

Sie waren eine so großartige Stimme bei diesen Johnson-Anhörungen dort vor dem Supreme Court in Washington, D.C.. Ähm, wissen Sie, ich erzähle oft meine Geschichte. Ich habe meine Karriere bei CBS an den Nagel gehängt, um mich mitten in diese verrückte Diskussion über Impfstoffe und Gesundheit zu begeben, aber Sie waren ja quasi reich. Ich meine, Sie waren ein großer Akteur in der Finanzbranche, richtig? Äh, kamen von Elite-Universitäten, haben Finanzen studiert, wissen Sie, lebten eben diesen Traum. Warum verlässt jemand wie Sie die Finanzwelt, in der so viel Macht lockt, und beschließt, Restaurants und Lebensmittelunternehmen zu gründen und solche Dinge zu tun?

[00:53:09] Jason Karp, Co-Founder & Former Chairman, Hu Kitchen & Hu Products

Ich meine, um es einfach auszudrücken: Ich hatte das Gefühl, meine Seele würde verfaulen. Ich hatte das Gefühl, dem nachgejagt zu sein, was mir alle als den amerikanischen Traum beschrieben hatten. Überflieger-Leistungen, Top-Schulen, Top-Jobs, das große Geld. Und ich war mein gesamtes Erwachsenenleben lang deprimiert. Der Hauptgrund, warum ich in den Gesundheits- und Wellnessbereich eingestiegen bin, lag darin, dass ich mit 23 oder 24 Jahren, in meinem zweiten oder dritten Berufsjahr war. Ich arbeitete bei einem Hedgefonds, hatte diesen begehrten Job und verdiente in diesem Alter mehr Geld, als ich mir je hätte vorstellen können. Und ich entwickelte eine Reihe von Krankheiten, von denen die schlimmste eine degenerative Augenkrankheit war, bei der mir mehrere Ärzte sagten, dass ich im Alter von 30 Jahren blind sein würde. Und sie sagten mir, sie sei unheilbar und ich müsse mich auf eine Liste für Hornhauttransplantationen setzen lassen. Und dass es vielleicht trotzdem nicht gut ausgeht und ich völlig erblinde.

[00:54:00] Del Bigtree

Wahnsinn.

[00:54:00] Jason Karp, Co-Founder & Former Chairman, Hu Kitchen & Hu Products

Und das war ein wirklich düsterer Moment für mich. Und ich konsultierte Schulmediziner, die mir alle sagten, dass ich nichts tun könne, und ich stellte eigene Nachforschungen an. Mein Hintergrund lag eigentlich in der Forschung und dem, was man heute Data Science nennt. Und eine meiner Inspirationen waren indigene Völker. Und ich stellte bei meinen Recherchen fest – und das sieht man auch bei den sogenannten Blauen Zonen bei indigenen Völkern. Wir denken in vielen Fällen, sie seien so etwas wie Höhlenmenschen. Sie haben kein fließendes Wasser und keine unserer modernen Annehmlichkeiten, aber sie haben keine chronischen Krankheiten. Und mir fiel auf – das ist jetzt 26, 25 Jahre her. Mir fiel auf, dass es bei ihnen keine Fettleibigkeit gibt. Sie haben keinen Diabetes. Sie haben keine Herzkrankheiten. Das Auftreten von Allergien geht fast gegen null. Das Auftreten von Autismus geht fast gegen null. Wie ist das möglich? Und dann sah ich mir eine Vielzahl indigener Völker an, und manche leben in der Arktis, manche im Dschungel und manche in Amerika. Und sie alle hatten sehr unterschiedliche Ernährungsweisen. Wenn man in der Arktis lebte, aß man Tran und Fleisch, und es gab kein Obst und Gemüse. Und wenn man in Afrika lebte – der Massai-Stamm ernährt sich von Blut und Fleisch. Einige andere Stämme ernähren sich von Früchten, Nüssen und Samen. Es ging also nicht um vegan. Es ging nicht um karnivor. Es ging um nichts anderes als darum, dass sie ein vollkommen unverarbeitetes Leben führen. Sie ernähren sich so naturnah wie möglich. Die Tiere sind lokal und wild. Die Pflanzen, Früchte, Nüsse und Samen sind alle lokal und wild, und sie leben so nah an Gott wie möglich, ohne Verarbeitung. Und so stellte ich diese naive Hypothese auf: Was wäre, wenn ich mein von Arbeitssucht geprägtes Leben in New York City nähme und mehr... Manche nennen es Paleo, und ich ging mehr in diese Richtung. Und manche nennen es ursprünglich. ...dass ich dann vielleicht in der Lage sein könnte, meine Krankheiten umzukehren; und die Ärzte sagten mir, meine Hypothese sei verrückt, und ich hatte nichts zu verlieren. Also tat ich es trotzdem, richtig? Und innerhalb von 5 bis 7 Monaten verschwanden meine Krankheiten und mein Sehvermögen kehrte zurück.

[00:56:17] Del Bigtree

Ganz einfach so, wirklich so, nicht mit einem Haufen Vitaminen und Nahrungsergänzungsmitteln und Lasern und Rotlicht und all dem.

[00:56:23] Jason Karp, Co-Founder & Former Chairman, Hu Kitchen & Hu Products

Kein Biohacking.

[00:56:24] Del Bigtree

Wirklich.

[00:56:25] Jason Karp, Co-Founder & Former Chairman, Hu Kitchen & Hu Products

Kein Biohacking. Nur Essen. Ich stellte um... und Lebensstil.

[00:56:27] Del Bigtree

Und Lebensstil.

[00:56:28] Jason Karp, Co-Founder & Former Chairman, Hu Kitchen & Hu Products

Und Lebensstil. Als ich also auf dem Höhepunkt meiner Arbeitssucht war, habe ich, wissen Sie, wahrscheinlich 9000 Stunden die Woche gearbeitet, bin nicht nach draußen gegangen, habe keinen Sport gemacht, minimal geschlafen, minimalen Kontakt zu anderen Menschen gehabt, was auch ein großer Faktor war.

[00:56:44] Del Bigtree

Okay.

[00:56:44] Jason Karp, Co-Founder & Former Chairman, Hu Kitchen & Hu Products

Und ich beschloss, wieder mit dem Sport anzufangen. Anzufangen. Ich musste mir das Schlafen wieder antrainieren, weil ich ein Workaholic war. Ich begann wieder, mehr Zeit mit Menschen zu verbringen, und ich tat all diese Dinge, von denen einem die traditionelle, moderne amerikanische Arbeitsmoral sagen würde, dass sie dem Erfolg im Wege stehen, nicht wahr? Ich nahm mir also tatsächlich Zeit vom Tag, um Dinge zu tun, die nicht produktiv waren. Und dadurch begann ich zu heilen. Und was die Ernährung betrifft, habe ich auf verarbeitete Lebensmittel verzichtet. Ich habe auf Koffein und Alkohol verzichtet. Ich habe auf eine Menge... Ich aß eine Menge von dem, was ich für, ähm, was ich für gesund hielt, wissen Sie, denken Sie an so etwas wie 100-Kalorien-Snackpackungen mit Oreos. Und ich stieg auf echte Lebensmittel um, und durch diesen Prozess, die Kombination aus Lebensstil und Ernährung, habe ich alles geheilt, und ich habe, wissen Sie, mehrere Diagnosen zu meinen Augen einholen lassen, und meine Augenkrankheit war verschwunden. Moderne westliche Ärzte hielten das, was ich getan habe, für unmöglich. Und wenn man heute nach meiner Augenkrankheit googelt, steht da immer noch, dass sie unheilbar ist. Und so bin ich ein medizinisches Wunder, nicht wahr? Und das hat mich und meine Familie motiviert. Mein Schwager Jordan und meine Frau Jessica gründeten Hu, ähm, was ursprünglich ein Bio-Paläo-Steinzeit-Restaurant in New York City war. Die Schokolade entstand aus dem Restaurant, richtig? Wir haben 2012 schon auf Samenöle verzichtet.

[00:58:10] Del Bigtree

Wow. Warte mal, du warst deiner Zeit also weit voraus.

[00:58:11] Jason Karp, Co-Founder & Former Chairman, Hu Kitchen & Hu Products

Und und wir hatten keine wissenschaftlichen Daten, die besagten, dass Pflanzenöle toxisch waren. Wir wussten einfach, wie sie hergestellt wurden. Ja. Und wir sahen, wie viele moderne Lebensmittel hergestellt wurden. Wir wussten, und ich wusste aus meinem Hintergrund als professioneller Investor, dass das Profitstreben der einzige bestimmende Faktor dafür ist, warum wir hier gelandet sind. Und ich glaube eigentlich nicht, dass die meisten Leute in der Lebensmittelindustrie böse sind. Ich denke, sie sind buchstäblich einfach von den Aktionären, den Vorständen, ihren Jobs getrieben. Und wir haben auf den öffentlichen Märkten ein kapitalistisches System aufgebaut, in dem das Einzige, was belohnt wird – und das seit 50, 60 Jahren –, vierteljährliches Gewinnwachstum und und Cashflow sind.

[00:58:53] Del Bigtree

Halt diesen Gedanken mal fest. Ich möchte noch jemanden in dieses Gespräch holen. Ähm, ich möchte auch jemanden, der da draußen tatsächlich Viehzucht betreibt, mit Tieren arbeitet, Produkte herstellt und alle Seiten dieser Diskussion miterlebt hat. Ähm, und deshalb, ähm, nun, das ist Robbie Sansom.

[00:59:12] Female News Correspondent

Mein heutiger Gast ist Robbie Sansom. Robbie ist Mitbegründer und CEO von Force of Nature.

[00:59:18] Male Speaker

Ein Unternehmen für Fleisch aus regenerativer Landwirtschaft mit Sitz hier in Austin, Texas.

[00:59:22] Male Speaker

Können Sie etwas zu den großen Problemen in unserem Lebensmittelsystem sagen?

[00:59:24] Robby Sansom, Co-Founder & CEO, Force of Nature

Wir haben den Bezug zu unserer Nahrung verloren. Wir haben nicht mehr die Beziehung zu unserer Nahrung, zu der wir uns evolutionär entwickelt haben. Eine landwirtschaftliche Praxis, die Herbizide, Pestizide und Fungizide einsetzt, deren Ziel es ist, Leben zu vernichten. Wollen wir wirklich, dass das Fundament unserer Nahrungsmittelproduktion auf der Zerstörung von Leben beruht? Ich denke, da liegt etwas im Argen, wenn das die Grundlage unseres Systems ist: künstlich gedrückte Fleischpreise von Tieren, die sich kaum bewegen und selbst krank sind, um eine Bevölkerung zu ernähren, die sich nun ebenfalls kaum bewegt und kränkelt. Und die einzige Variable, die die Leute am meisten zu interessieren scheint, ist: Wie billig können wir es bekommen? Wir haben uns angeschaut, was nötig ist, um die Fleischindustrie zu revolutionieren – angesichts ihrer Größe und ihrer engen Verflechtung mit der Agrar-, Pharma-, Chemie-, Erdöl- und Gesundheitsindustrie. Die Gesundheit unseres Landes und unseres Ernährungssystems wird ein Spiegelbild unserer eigenen Gesundheit sein. Unser Ernährungssystem und unsere Esskultur wurden gekapert, und das bringt uns um. Man erzählt uns eine Sache: dass die Förderung des derzeitigen Systems die einzige Option sei. Doch die reale Wahrheit erzählt eine völlig andere Geschichte.

[01:00:34] Del Bigtree

Alles klar. Nun, leider muss ich sagen, Robby, du bist jetzt bei mir. Danke, dass du heute hier bist.

[01:00:38] Robby Sansom, Co-Founder & CEO, Force of Nature

Danke für die Einladung.

[01:00:39] Del Bigtree

Danke für deine großartigen Produkte. Natürlich wurden die Epic-Snacks, glaube ich, zu jedermanns beliebtestem Beef Jerky. Du hast dieses Unternehmen dann verkauft, aber wie bist du dazu gekommen... Zunächst einmal: Wie nennen wir es? Wir nennen es natürliche Gesundheit. Dieses Wort ‚natürlich‘ scheint völlig ruiniert worden zu sein. Sprechen wir jetzt von ‚Clean‘? Wie bezeichnest du deine Produkte am liebsten?

[01:00:58] Robby Sansom, Co-Founder & CEO, Force of Nature

Ich denke, ich meine, die Branche wird im Allgemeinen als Naturkostbranche bezeichnet. Okay. Ähm, wissen Sie, leider werden einige der besten Begriffe vereinnahmt, aber genau das ist es im Grunde. Und was meinen Einstieg betrifft – und wissen Sie, zwischen Force of Nature und davor EPIC –, meine Mitgründer bei Force of Nature, Katie und Taylor, waren Veganer und gründeten tatsächlich ein Unternehmen für vegane Energieriegel namens Thunderbird Energetica. Und das war, wissen Sie, in den späten 2000ern, frühen 2010ern, als die dogmatische Weisheit und Empfehlung an alle lautete: Ähm, wissen Sie, Tiere, äh, tierische Lebensmittel sind gar nicht so gesund. Wir sollten mehr pflanzliche Lebensmittel essen. Sie sind besser für die Umwelt. All diese Dinge, die, die, die uns über die Presse und die Medien erzählt wurden. Und viele Leute glaubten das, sogar viele der sehr beliebten Carnivore-Influencer und führenden Paleo-Influencer – die meisten Menschen, die aufrichtig neugierig sind, sich verbessern und weiterentwickeln wollen, und zwar auf gesunde Weise. Wir schlugen gewissermaßen diesen Weg ein, und meine Mitgründer waren da keine Ausnahme. Sie waren so inspiriert und leidenschaftlich, dass sie ein Unternehmen für vegane Energienahrung gründeten, und doch erlebten sie dasselbe wie viele, die diesen Weg gehen. Sie bekamen schwere gesundheitliche Probleme dadurch, obwohl sie es aus genau den gegenteiligen Gründen getan hatten. Und als sie begannen, als Leistungssportler schwere Magen-Darm-Beschwerden oder Entzündungsprobleme zu bekommen, die sowohl ihr Leben als auch ihre Leistung beeinträchtigten, erkannten sie mit der Hilfe von Medizinern, dass die Wiederaufnahme gesunder tierischer Proteine in ihre Ernährung für ihr Wohlbefinden und ihr Gedeihen unerlässlich sein würde.

[01:02:39] Robby Sansom, Co-Founder & CEO, Force of Nature

An diesem Punkt steht man gewissermaßen vor einer wirklich schwierigen Entscheidung. Oh nein, mir wurde gesagt und ich habe geglaubt, weil es in den Medien so verbreitet wurde, dass ich mich nicht auf diese tierischen Proteine konzentrieren und gleichzeitig ein guter Hüter der Umwelt sein kann. Oder rücksichtsvoll und bedacht auf das Wohl der Tiere sein oder gleichzeitig tatsächlich gesund leben. Also, was tun wir? Wie gehen wir diesen Weg? Und dann habe ich mich mit ihnen zusammengetan, und wir haben herausgefunden, dass, wissen Sie, gesunde Tiere Teil einer gesunden Ernährung sind und gesunde Tiere von gesundem Land stammen und gesundes Land dadurch entsteht, dass es auf eine Weise bewirtschaftet wird, die dem entspricht, wie sich alles Leben in Symbiose durch funktionierende und vielfältige Ökosysteme entwickelt hat, und dass es in der Landwirtschaft Praktiken gibt, die wir nutzen können, um diese Prozesse nachzuahmen. Und es ist nicht einfach so, dass pflanzliche Landwirtschaft oder tierische Landwirtschaft schlecht ist. Es liegt daran, wie wir Landwirtschaft betreiben, und unser chemiebelastetes, industrialisiertes System hat zu diesen negativen externen Effekten in diesem enormen Ausmaß geführt, und dass wir bessere Veränderungen an diesen Systemen anstreben könnten, die in großem Maßstab positive Ergebnisse bewirken können. Und so sind wir, wissen Sie, von diesen veganen Energieriegeln zu Riegeln auf Fleischbasis und dann zu Trockenfleisch übergegangen. Und wir waren einer der ersten Anbieter von, ähm, gesunden tierischen Speisefetten. Wir begannen mit dem Verkauf von reinen Schweineschwarten, und wir begannen mit dem Verkauf von Knochenbrühen – wir waren sehr früh die Ersten auf dem Markt. Das war damals in den 20er, wissen Sie, in der Zeit von 2012, 2013. Ähm, und wir erkannten, dass wir dabei die Ernährungssysteme beeinflussen könnten.

[01:04:17] Del Bigtree

Fantastisch. Gut, dann kommen wir mal zu dem Thema, weswegen ich euch heute angerufen habe. Wart ihr schockiert? Es ist gerade mal etwas mehr als eine Woche her. Da bekommen wir diese Studie zu all diesen Lebensmitteln, bei denen auf Avocadoöl umgestellt wird. Wir alle versuchen, von Samenölen wegzukommen. Ähm, und dann kommt plötzlich diese Studie heraus, und es betrifft quasi jede große, nun, es schien jede große Naturkostmarke zu sein. Wart ihr zunächst einmal schockiert über die Schlagzeile? Wart ihr schockiert über das, was sie herausgefunden haben?

[01:04:46] Jason Karp, Co-Founder & Former Chairman, Hu Kitchen & Hu Products

Ich war über die Schlagzeile schockiert. Wir haben viele dieser Marken bei uns zu Hause. Ich kenne die Gründer von einigen von ihnen. Ja. Ähm, und das kam mir irgendwie faul vor.

[01:04:59] Del Bigtree

Die Studie selbst oder der Artikel?

[01:05:00] Jason Karp, Co-Founder & Former Chairman, Hu Kitchen & Hu Products

Die Schlagzeile.

[01:05:00] Del Bigtree

Die Schlagzeile also nicht.

[01:05:02] Jason Karp, Co-Founder & Former Chairman, Hu Kitchen & Hu Products

Ich habe die Schlagzeile gesehen, bevor ich die Studie gesehen habe.

[01:05:04] Del Bigtree

Okay.

[01:05:04] Jason Karp, Co-Founder & Former Chairman, Hu Kitchen & Hu Products

Und die Tatsache, dass 48 von 54 getesteten Produkten durchgefallen sind.

[01:05:10] Del Bigtree

Ja.

[01:05:11] Jason Karp, Co-Founder & Former Chairman, Hu Kitchen & Hu Products

Bei Unternehmen, bei denen ich die Gründer kenne und ihre Absichten kenne.

[01:05:16] Del Bigtree

Ja.

[01:05:16] Jason Karp, Co-Founder & Former Chairman, Hu Kitchen & Hu Products

Selbst wenn man bedenkt, dass diese Unternehmen von großen Lebensmittelkonzernen aufgekauft wurden, was ja, wie ich weiß, Teil der Diskussion ist.

[01:05:22] Del Bigtree

Ja.

[01:05:23] Jason Karp, Co-Founder & Former Chairman, Hu Kitchen & Hu Products

Und dass, glaube ich, etwa eines von 20 der Olivenöle durchgefallen ist. Dass 48 von 54 durchgefallen sind. Das hat mir sofort gesagt: Entweder war die Studie fehlerhaft oder die Art und Weise, wie die Presse die Studie interpretiert, ist fehlerhaft, denn es war für mich einfach unmöglich, dass sie alle wissentlich versuchten, die Verbraucher zu täuschen.

[01:05:44] Del Bigtree

Das war also Ihr erster Gedanke. Was war Ihr Gedanke, als Sie es gesehen haben?

[01:05:46] Robby Sansom, Co-Founder & CEO, Force of Nature

Mir ging es so. Mir ging es ganz genauso. Ich sagte: Hier ist doch etwas faul. Es gibt ... es ist unmöglich, dass diese großen ... wissen Sie, erstens habe ich dasselbe getan. Ich kenne einige dieser Leute. Ich fing an, den Gründern und den Leuten, die diese Unternehmen immer noch leiten, Nachrichten zu schreiben. Ich sagte: Was ist da los? Irgendetwas ergibt hier keinen Sinn. Ja. Ähm, aber die Art und Weise, wie diese großen Lebensmittelkonzerne vorgehen, wenn sie solche aufstrebenden Marken aufkaufen: Sie hören auf die Verbraucher, sie folgen tatsächlich dem Ruf nach Veränderung. Sie erkennen, dass ihr gesamtes Portfolio rückläufig ist, und sie sehen, was funktioniert, und versuchen, genau in jene Bereiche zu investieren, in denen die Verbraucher auftauchen und sagen: Hey, genau das wollen wir. Das ist es, was wir erwarten. Das ist besser. Sie zahlen also nicht diese enormen Aufpreise, um dann kehrtzumachen und genau das zu verfälschen.

[01:06:34] Del Bigtree

Sie haben also mit Epic einen Deal mit ... war es General Mills, abgeschlossen, richtig? Ja. Ich meine, das ist ja wohl einer der satanischen Bösewichte dieser Welt, zumindest so, wie wir es wahrnehmen. Wie hat sich das ... Hat man, wenn man so einen Deal abschließt ... Haben Sie da ein Mitspracherecht, wie Ihr Produkt in Zukunft repräsentiert wird, sobald es nicht mehr in Ihren Händen liegt?

[01:06:53] Robby Sansom, Co-Founder & CEO, Force of Nature

Es ist schon witzig, denn als wir Epic eigentlich gar nicht verkaufen wollten und General Mills anfang, Annäherungsversuche zu machen, dachten wir uns ... wir stornierten einfach ihre Bestellungen. Wir riefen sie nicht zurück, wir wollten nicht ... wir taten im Grunde alles, um ihnen zu verstehen zu geben, dass sie uns den Buckel runterrutschen können. Ähm, und erst als John Faucher zu uns kam – der damals Annie's leitete, das kurz zuvor von General Mills übernommen worden war – und sagte: Ihr versteht das falsch. Ähm, und ich sagte: Was verstehe ich denn nicht? Ich sehe das nämlich so: Ich glaube, dass ihr hier reinkommt und die Qualität des Produkts verwässern werdet. Ich glaube, dass ihr unsere Mitarbeiter entlassen werdet, die sich für diese Marke aufgeopfert und ihr Herzblut hineingesteckt haben. Und ich glaube, dass ihr den Menschen in unserem Liefernetzwerk schaden werdet, die buchstäblich Haus und Hof darauf verwettet haben, uns und unsere Produkte zu unterstützen. Und er sagte: Genau das versteht ihr nicht. Das, was ihr tut, funktioniert, und das, was wir tun, funktioniert nicht, und wir wollen in das investieren, was funktioniert. Und wir haben keine Leute, die euer Erfolgsrezept verstehen und begreifen, was ihr tut. Und wir werden und wollen keinen einzigen eurer Mitarbeiter entlassen. Und wir haben kein Netzwerk wie das, das ihr aufgebaut habt, mit den Attributen, den Ansprüchen und den Versprechen, die ihr verkauft.

[01:07:59] Robby Sansom, Co-Founder & CEO, Force of Nature

Wir werden also keines dieser Dinge tun. Und das war das Erste, was sie sagten und unsere Aufmerksamkeit erregte, woraufhin wir diese Transaktion letztlich vorantrieben – im Wissen, dass wir mehr Geld verdienen würden, wenn wir später abgewartet und Zeit verstreichen lassen hätten, aber dass wir dann vielleicht nicht den richtigen Partner finden würden. Und wie sich herausstellte: Was passierte nach dieser Übernahme? Wir hatten keinerlei Mitarbeiterfluktuation. Unser Liefernetzwerk hat sich nicht verändert, und sie haben die Produkte nicht verändert – von dem Zeitpunkt, als wir sie hergestellt haben, bis heute, wo sie immer noch in meiner Speisekammer stehen. Aber was ist tatsächlich passiert? Sie machten es schwierig, Produkte auf den Markt zu bringen, weil sie die Sicherheitsstandards so hoch ansetzten, die regulatorischen Standards so hoch, die rechtlichen Standards so hoch – sie wollen unter gar keinen Umständen verklagt werden. Das ist die größte Angst, die sie ständig haben, weil sie fortlaufend verklagt werden. Sie legten also so viel zusätzliche Strenge, Prüfgenaugkeit und Anforderungen an das an, was man in der Branche kritische Kontrollpunkte nennen würde, um sicherzustellen, dass das Produkt praktisch absolut fehlerfrei ist. Weil wir stark in der regenerativen Landwirtschaft engagiert sind, hielten sie außerdem einige der Behauptungen, die wir aufstellten, für zu weit hergeholt, zu abwegig. Wie könnten Tiere Teil der Lösung sein? Sie müssen doch das Problem sein. Das ist es, was man uns gesagt hat. Also steckten sie Hunderttausende von Dollar in die Finanzierung einer Ökobilanz eines regenerativen Weidebetriebs, um mithilfe von Qantas Labs – demselben Labor, das auch Impossible Foods nutzte – empirisch zu beweisen, dass man einen Burger aus regenerativem Rindfleisch essen müsste, um die CO2-Bilanz eines Impossible Burgers auszugleichen.

[01:09:19] Robby Sansom, Co-Founder & CEO, Force of Nature

Und dann haben sie zusätzliche Forschung finanziert. Darüber hinaus wurden sie zur ersten Fortune-500-Marke, die eine regenerative Verpflichtung eingegangen ist. Mittlerweile sind, glaube ich, Dutzende, vielleicht sogar 30 oder mehr Fortune-500-Unternehmen diesem Beispiel gefolgt. Es sind also wirklich enorm viele gute Dinge passiert. Wir sind dann schließlich gegangen und haben Force of Nature gegründet, was meiner Meinung nach eine noch größere und bessere Wirkung erzielt, und mein Mitgründer hat die Roam Ranch aufgebaut, und wir hatten Tausende von Menschen zu Besuch in diesem regenerativen Feldexperiment und dieser Bildungseinrichtung. Ich denke also, dass aus einem Beispiel für eine solche Transaktion viel Gutes entstanden ist. Und was für mich das Kuriose ist – das Negative, das aus einer solchen Transaktion hervorgegangen ist: Als wir Epic gründeten, gab es im Laden praktisch überhaupt kein Jerky oder Produkte aus Weidehaltung und Grasfütterung. Wenn man in den Supermarkt geht, zu Whole Foods, Sprouts oder in einen Naturkostladen. Heute ist dort jedes Produkt aus Weidehaltung und grasgefüttert. Wir haben also diese Tür aufgestoßen und waren die Ersten, die hindurchgegangen sind. Und unter der Führung von General Mills ist diese Marke irgendwie einfach stagniert. Die Qualität hat sich nicht verändert, aber sie hat die Tür zu einer ganzen Kategorie geöffnet.

[01:10:19] Del Bigtree

Das hat sie.

[01:10:20] Robby Sansom, Co-Founder & CEO, Force of Nature

So viele Konkurrenten sind vorgeprescht und haben Epic förmlich überrundet. Und General Mills ist gewissermaßen einfach hinten im Feld zurückgeblieben. Aber das ist wirklich cool, denn so finden echte Entwicklungssprünge statt und der Fortschritt geht weiter. Das ist sehr aufregend.

[01:10:35] Del Bigtree

Bist du in dieser Hinsicht genauso begeistert von der Zukunft der Ernährung? Ich meine, diese riesigen Konzerne, ich meine...

[01:10:40] Jason Karp, Co-Founder & Former Chairman, Hu Kitchen & Hu Products

Ja. Schau mal, ich stimme Robbie vollkommen zu, dass es eine Zeit gab, wahrscheinlich vor 20 Jahren und vielleicht noch früher, wirklich vor den sozialen Medien. Und ich denke, das ist ein wichtiger Unterschied: Damals kauften große Konzerne gesündere Marken auf – wie das klassische Fallbeispiel Kashi, ein Müsli, das völlig verfälscht wurde. Ähm, aber nach dem Aufkommen des Internets und der sozialen Medien, insbesondere der sozialen Medien, läuft es den Interessen dieser Unternehmen völlig zuwider, diese Produkte des Geldes wegen massiv zu verfälschen, weil das Internet extrem gut darin ist, lautstark und wütend darauf zu reagieren. Und deshalb stimme ich ihm zu. Wissen Sie, im Fall von Hu-Schokolade standen wir eigentlich nicht zum Verkauf. Man kam auf uns zu, eine ähnliche Geschichte. Ähm, wir konnten tatsächlich vertraglich festlegen, dass sie bei den Produkten, die sie erwarben, die Zutaten nicht ändern durften.

[01:11:38] Del Bigtree

Und Sie haben diese Schokolade nur hergestellt, weil Sie nirgendwo auf der Welt unverfälschte Schokolade finden konnten.

[01:11:45] Jason Karp, Co-Founder & Former Chairman, Hu Kitchen & Hu Products

Ja. Die Schokolade war, war fast ein Zufall. Sie war für unser damaliges Restaurant gedacht, wo wir einen Paleo-, glutenfreien und getreidefreien Backbereich hatten, und wir wollten Schokodrops in unseren Schokokeksen, unseren Muffins und unserem Bananenbrot. Und wir konnten keine Schokolade für die Gastronomie finden, die die Vorgaben erfüllte: kein raffinierter Rohrzucker, kein Sojalecithin, keine Konservierungsstoffe und keinerlei chemische Mittel, die typischerweise verwendet werden, um dunkle Schokolade weniger säuerlich zu machen. Also mussten wir buchstäblich unsere eigene Schokolade für unsere Backwaren herstellen, und am Ende schmeckte sie uns so gut, dass wir Tafelschokolade daraus machten, sie ursprünglich nur im Restaurant verkauften, und dann ging es außerhalb des Restaurants richtig durch die Decke und wurde dann ...

[01:12:26] Del Bigtree

Pfeif aufs Restaurant. Diese Schoko-Sache geht völlig ab.

[01:12:29] Jason Karp, Co-Founder & Former Chairman, Hu Kitchen & Hu Products

Und aber wissen Sie, um auf Robbies Punkt zurückzukommen: Mondelez, die uns gekauft haben und denen auch Cadbury gehört, hat uns eine ganz ähnliche Zusicherung gegeben. Und diese Transaktion war 2021, also vor fünf Jahren. Und das Produkt ist meiner Meinung nach so gut wie eh und je. Die Zutaten haben sich kein bisschen verändert. Ähm, und unsere Vorratskammern sind voll mit Hu-Schokolade, und ich denke, der beste Beweis für die Frage, ob Gründer glauben, dass die neuen Eigentümer das Produkt verfälscht haben, ist: Kaufen sie es immer noch selbst?

[01:13:02] Del Bigtree

Richtig.

[01:13:03] Jason Karp, Co-Founder & Former Chairman, Hu Kitchen & Hu Products

Und das tun wir. Und ich denke, die Entscheidung, die wir getroffen haben, lag daran, dass wir weder über den Vertrieb noch über das Wissen verfügten, wie man international expandiert. Und der Großteil des Geschäfts von Mondelez liegt tatsächlich außerhalb der USA. Und wir dachten, mehr Länder und mehr Menschen brauchen Zugang zu biologischer, köstlicher Schokolade ohne seltsame Inhaltsstoffe und ohne künstlichen Mist darin. Ähm, und es war erfolgreich und hat viele andere biologische Clean-Label- Schokoladen hervorgebracht, die nachgefolgt sind. Und so haben die Verbraucher jetzt viel mehr Auswahl. Und deshalb gibt es diesen Vorwurf nach dem Motto: Die großen Lebensmittelkonzerne sind der Teufel. Und wenn man sich aufkaufen lässt, ist man der Teufel und hat sich einfach nur verkauft. Und ich denke, das ist ein nachvollziehbarer Schluss. Aber ich glaube nicht, dass die Fakten, insbesondere im letzten Jahrzehnt, das stützen.

[01:13:57] Del Bigtree

Sie haben recht. Das Gericht der öffentlichen Meinung hält hierzu jeden einzelnen Tag eine Anhörung ab. Deshalb konnten wir Dinge erreichen wie Sie und Bonny Hari und, und Kellogg's dazu bringen, sich die Froot Loops anzusehen, und, wissen Sie, solche Dinge eben – durch den öffentlichen Druck. Ich möchte also auf diese Studie zurückkommen, aber bevor ich das tue: Wenn man ein Unternehmen leitet, wie schwer ist das? Ich erinnere mich, dass ich mit einem Eigentümer eines der großen Babynahrungsunternehmen gesprochen habe, das wegen Schwermetallen in der Babynahrung an den Pranger gestellt wurde. Und sie sagten zu mir: Del. Die traurige Tatsache ist, dass man für ein großes Unternehmen nicht genug Getreide und solche Dinge finden kann, bei denen diese Schadstoffe wie Glyphosat nicht in Spuren Mengen auf Bio-Bauernhöfe herüberwehen. Man wird diese Dinge nie loswerden, weil wir in einer so giftigen Umwelt leben. Ist das eine relativ zutreffende Verallgemeinerung, oder ist es unmöglich, vollkommen saubere Lebensmittel zu bekommen, wegen der Welt, in der wir leben? Oder was sind die Schwierigkeiten, wenn Sie versuchen, Rohstoffe für die Unternehmen zu beschaffen, die Sie gründen und mit denen Sie zusammenarbeiten?

[01:15:04] Jason Karp, Co-Founder & Former Chairman, Hu Kitchen & Hu Products

Ich denke, die Größenordnung spielt eine Rolle. Ich denke also, dass es absolut möglich ist, wenn man sich in einem kleineren Maßstab bewegt, richtig? Ich denke, wenn man die Größenordnung von Smithfield Foods erreicht, bei der Art und Weise, wie die derzeitige Landwirtschaft funktioniert, halte ich das nicht für möglich. Ähm, ich denke, wenn man in die Größenordnung kommt, in der man 50 Milliarden \$ Umsatz macht, ist die amerikanische Lebensmittelversorgung zu stark kontaminiert, um dieses Niveau zu erreichen. Ähm, ich denke, wenn man sich in einem kleineren Rahmen bewegt – was übrigens, ein kleinerer Rahmen, äh, immer noch ein gigantisches Geschäft ist, richtig? Wie Umsatzniveaus von etwa 1 Milliarde, 2 Milliarden, 3 Milliarden. Ich denke, es gibt viele landwirtschaftliche Betriebe. Regenerative Betriebe nehmen zu, Bio-Betriebe nehmen zu, relativ gesehen. Ich denke, wir müssen viele Schäden aus den letzten 40 oder 50 Jahren wiedergutmachen, in denen Monsanto und Glyphosat im Grunde die Kontrolle übernommen haben – Sie kennen wahrscheinlich die Zahl, wie viel Prozent der konventionellen Betriebe Glyphosat einsetzen, aber ich denke, es liegt nördlich von 80 %. Ja. Ähm, und ich denke, wir müssen eine Menge Schaden wiedergutmachen. Ich denke, worüber Robbie und ich gesprochen haben, was wirklich relevant ist, ist, dass Unternehmen ihre Produkte am Endpunkt ganz einfach testen können, richtig? Wenn Sie also beispielsweise neugierig auf das Wasser einer örtlichen Gemeinde sind, fragen Sie sie nicht nach ihren Zertifizierungen. Testen Sie Ihr Leitungswasser. Sie können es testen. Ja. Und das ist die Antwort. Und dann können Sie durch die Tests herausfinden, was sich darin zeigt. Und ich denke, worüber, worüber Rob und ich gesprochen haben und was ich für wirklich wichtig halte, Ihren Zuhörern zu vermitteln, ist, dass die Absichten der Betreiber des Unternehmens, die Absichten der Gründer eine große Rolle spielen.

[01:16:54] Jason Karp, Co-Founder & Former Chairman, Hu Kitchen & Hu Products

Und bei vielen dieser Unternehmen, wie einigen dieser Babynahrungshersteller, kenne ich auch die Eigentümer. Und das sind einige der besten Menschen, die ich kenne. Und sie beziehen Bio-Spinat. Und Bio-Spinat in Amerika enthält immer Schwermetalle. Ja. Und sie beklagten sich darüber, dass einige der ultra-hochverarbeiteten Babynahrungs-Alternativen keine Schwermetalle aufwiesen, allerdings nur, weil der Großteil ihrer Zutaten gar keine echten Lebensmittel waren. Wenn man also unechte Lebensmittel als Ersatz verwendet, sinkt der Wert natürlich. Und deshalb denke ich, äh, ich denke, die Absichten zählen. Ich denke, Tests sind wichtig. Und ich denke, wohin wir uns als Lebensmittelindustrie wahrscheinlich entwickeln müssen, ist, dass wir den Unternehmen, die ihr Bestes geben, etwas mehr Raum und etwas mehr Verständnis entgegenbringen müssen, wenn man weiß, was sie versuchen, und dass ihnen von Zeit zu Zeit Fehler unterlaufen und sie ihr Bestes geben werden, um das in Ordnung zu bringen. Und ich denke, wenn wir dieses Lebensmittelsystem voranbringen wollen, können wir diese Unternehmen, die eigentlich versuchen, Gutes zu tun, nicht an den Pranger stellen, fertigmachen und eine Hexenjagd auf sie veranstalten, denn das führt eigentlich genau in die entgegengesetzte Richtung des Fortschritts, den wir meiner Meinung nach brauchen.

[01:18:04] Del Bigtree

Also, ich meine, aber es ist genau dieser Druck, dieser Verbraucherdruck, der uns an den Punkt bringt, an dem Unternehmen wie Ihres florieren, weil wir nach den Leuten suchen, die diese Dinge ernst nehmen. Richtig?

[01:18:16] Robby Sansom, Co-Founder & CEO, Force of Nature

Ja. Was, was ist die, was ist die Frage?

[01:18:19] Del Bigtree

Ehrlich gesagt auch an Sie: Wie schwer ist es bei der Führung eines solchen Unternehmens, Rohstoffe zu beschaffen? Ich meine, wenn ich so herumreise – nehmen wir zum Beispiel diesen Moment mit Glyphosat. Ich habe das Gefühl, Donald Trump wird erpresst. Für mich sieht es so aus, als würde Monsanto sagen: Wir kontrollieren viel zu viele Ihrer Farmen. Wir werden die gesamte Versorgung mit diesem tödlichen Gift kappen, das so gut wie jeder mit klarem Verstand aus seinen Lebensmitteln heraushaben will. Aber wenn wir es jetzt sofort kappen, haben Sie keine Farmen mehr. Wir werden Ihre Industrie zerstören. Wir sind nicht so weit, wie viele Leute glauben. Wir sind noch nicht an dem Punkt, an dem wir genug regenerative Höfe, genug Bio-Farmen haben, um den Bedarf wirklich im großen Stil zu decken. Wenn wir beispielsweise alle Schulessen-Programme komplett auf Bio oder regenerative Landwirtschaft umstellen würden, würde man womöglich alle verfügbaren Lebensmittel dafür aufbrauchen. Wie beschaffen Sie also Ihre Rohstoffe und wie schwierig ist das derzeit? Was muss sich ändern, damit es nicht mehr so schwierig ist?

[01:19:15] Robby Sansom, Co-Founder & CEO, Force of Nature

Ich denke, ich betrachte das aus ein paar verschiedenen Blickwinkeln. Erstens ist der Großteil der Landwirtschaft weltweit nach wie vor Subsistenzwirtschaft. Zu sagen, dass diese Größenordnung nicht erreicht werden kann, ist also nicht realistisch, richtig? Wir haben eine ziemlich große Bevölkerung und eine ganze Menge wirklich guter Landwirtschaft da draußen. Nur in den am weitesten entwickelten Regionen sind wir am weitesten vom Weg abgekommen, Dinge auf eine nachhaltigere oder regenerativere Art und Weise zu tun. Ich denke also, es gibt viel Hoffnung, und man muss sich die schiere Größe und Dimension der Landwirtschaft vor Augen führen. Sie ist gigantisch. Es sind etwa 11 Milliarden Acres von 30 Milliarden Acres weltweit, also etwas mehr als die Hälfte. Auf etwa 50 % der Landmasse der Vereinigten Staaten wird Landwirtschaft betrieben. Und das hat somit wirklich, wirklich große Auswirkungen. War es bisher schlecht und gab es furchtbare Dinge? Nun, Ja, absolut. Aber wenn wir anfangen, subtile Veränderungen zum Positiven vorzunehmen, selbst wenn sie nicht perfekt sind – solange es ein Fortschritt ist –, hat das eine enorme und zutiefst positive Wirkung. Lasst uns also die Hoffnung nicht verlieren. Können wir wirklich großartige Ernährungssysteme skalieren? Ja. Pilgrim's Pride könnte das heute zwar nicht leisten, aber im Laufe der Zeit könnte es gelingen, besonders wenn wir es über die Märkte unterstützen – und genau hier kommen Verbraucherinitiativen und unser Standpunkt ins Spiel: Lasst uns aufstehen, lasst uns mit unserem Geldbeutel abstimmen, lasst uns Bewegungen anführen und sie nicht im Stich lassen, wenn sie erste Erfolge zeigen, indem sie eine größere und bedeutendere Reichweite erzielen. Ich halte das für wichtig. Ich denke, die Regierung, ich denke, es gibt viele verschiedene Wege, wie wir diese Bewegung in dieser Hinsicht weiter vorantreiben können.

[01:20:38] Robby Sansom, Co-Founder & CEO, Force of Nature

Aber zu Ihrer Frage, wie wir einkaufen, um die Integrität unserer Lieferkette zu gewährleisten: Ich denke, es ist aufschlussreich zu verstehen, wie viele Unternehmen beschaffen: Viele Firmen verschicken beispielsweise eine Ausschreibung bzw. einen RFP. Hier ist ein Produkt, das ich haben möchte. Hier ist das Maximum, das ich bereit bin, dafür zu zahlen. Wenn es sich um ein besonders hochwertiges Produkt handelt, verlangen sie vielleicht ein Siegel für Weidehaltung, sind aber trotzdem nicht bereit, einen soliden, fairen Marktpreis dafür zu zahlen. Und dann werden Angebote abgegeben, und der absolut günstigste Bieter erhält den Zuschlag. Ich glaube nicht, dass dieses System das beste Ergebnis hervorbringen wird. Ich denke, dass man ein besseres Ergebnis erzielen kann. Ich will das gar nicht allzu sehr schlechtreden, denn es ist besser, als einfach nur das billigste Massenprodukt zu nehmen, bei dem man jeglichen Wert gegen Billigkeit eintauscht. Aber ich denke, wissen Sie, wir leben in einer Welt voller Nuancen. Und ich glaube, viele Details spielen eine Rolle. Wir wenden diese Praxis für uns jedenfalls nicht an. Wir haben ein sehr gründliches, wie wir es nennen, Beschaffungsprotokoll. Sehen Sie, im Grunde steht auf unserer Verpackung eigentlich gar kein „Bio“-Hinweis, und wir haben auch kaum Zertifikate von Drittanbietern darauf, weder für Tierwohl noch für andere Aspekte. Aber das bedeutet nicht, dass uns diese Dinge oder die regenerative Landwirtschaft nicht wichtig wären.

[01:21:51] Robby Sansom, Co-Founder & CEO, Force of Nature

Wir sind Pioniere und führend darin, aber wir haben kein Zertifikat von Dritten auf unserer Verpackung. Wir haben uns all die besten Zertifizierungen vorgenommen und genau geschaut, was darin geregelt ist – sei es bezüglich des Einsatzes von Chemikalien oder Pharmazeutika, der Flächennutzung, der Haltung, Ernährung oder des Tierwohls, all die Dinge, die ich gerade erwähnt habe. Wir haben diese Kriterien in ein Beschaffungsprotokoll integriert, das wir vorab prüfen, und wenn wir feststellen, dass jemand unsere Anforderungen erfüllen kann, treffen wir uns persönlich vor Ort. Wir besichtigen den Hof, wir schauen uns das Land an, wir schütteln die Hände. Wir stellen sicher, dass ihr „Warum“ über den Gedanken hinausgeht: „Weil ich denke, dass Sie mir einen Aufpreis zahlen werden, richtig?“ Und dann bauen wir eine Beziehung auf, pflegen den Kontakt, betreuen diese Beziehung über die Zeit und besorgen uns die eidesstattlichen Erklärungen sowie alle Unterlagen, die wir rechtlich benötigen. Und aus regulatorischer Sicht, um all die Angaben machen zu können, die wir auf der Verpackung ausloben wollen: Freilandhaltung, grasgefüttert, regenerativ usw. Und um auf Jasons Punkt einzugehen: Wir gehen noch einen Schritt weiter und testen unsere Produkte. Wir testen unsere Produkte auf ihre Fettsäurezusammensetzung, damit wir wirklich garantieren können, dass ein Produkt grasgefüttert ist, wenn wir es als solches deklarieren. Das kann ich empirisch belegen. Und wir haben mit einigen Prüflaboren zusammengearbeitet, um das auch bei unserem Geflügel tun zu können. Das USDA gibt beispielsweise an, dass 30 % des Geflügels bzw. 30 % der in den USA verkauften Produkte, die als antibiotikafrei gekennzeichnet sind, positiv auf Antibiotikarückstände getestet werden – 30 %.

[01:23:06] Del Bigtree

Das ist eine Menge.

[01:23:07] Robby Sansom, Co-Founder & CEO, Force of Nature

Was tun wir also? Wir testen jeden Geflügelbestand, um sicherzustellen, dass keine Antibiotikarückstände vorhanden sind. Das ist Teil unseres Protokolls. Sie sollten nicht da sein. Wir vertrauen den Menschen, weil wir sie persönlich kennen und nichts erwarten. Aber Dinge passieren nun mal. Und deshalb testen wir das Endprodukt. Wir testen auf über 300 verschiedene Agrarchemikalien, einschließlich Glyphosat. Wir testen auf PFAS, wir testen auf Schwermetalle. Wir testen auf die Abwesenheit all der schlechten Stoffe, die uns im Lebensmittelsystem als schädlich einfallen. Und darüber hinaus testen wir auf das Vorhandensein von mehr der guten Stoffe. Und wir versuchen, dabei auf verschiedene Weise Pionierarbeit zu leisten. Wir experimentieren, wir probieren neue Dinge aus. Wir wollen verstehen, wie wir einen kosteneffizienteren Weg finden können, um den Verbrauchern die Integrität, den Wert und die Qualität zu liefern, nach der sie suchen – auf eine Weise, die für die Gruppe der kämpfenden Landwirte und Verarbeiter einfacher ist. Wissen Sie, man denkt an die industrielle Agrarwirtschaft und die vier großen Verarbeitungsbetriebe, aber es gibt viele Tausende von regionalen Verarbeitern, die für die Gesundheit unseres Lebensmittelsystems und für den Zugang unserer ländlichen Landwirte und Rancher zum Lebensmittelsystem von entscheidender Bedeutung sind, und sie müssen erhalten werden.

[01:24:11] Robby Sansom, Co-Founder & CEO, Force of Nature

Und wir können es ihnen zu beschwerlich und schwierig machen, wenn Regulierungen, die für die Großen vielleicht notwendig sind, die Kleineren verdrängen. Und deshalb müssen wir weiterhin Wege finden, die guten Akteure in diesem Bereich zu unterstützen und ihnen gute Anreize zu bieten, ihre Praktiken weiter zu verbessern, und gleichzeitig an der anderen Front die Verbraucher dabei zu unterstützen, Zugang zu besseren Lebensmitteln und mehr Transparenz darüber zu erhalten, was sie bekommen. Denn ehrlich gesagt, unser Ernährungssystem derzeit, denke ich, vor allem da, wo Versprechen gemacht werden, die zu viel versprechen und zu wenig halten – die überwältigende Mehrheit des in den Vereinigten Staaten verkauften Rindfleischs aus Weidehaltung stammt von den vier großen Fleischkonzernen. Denjenigen, von denen allen erzählt wird, dass sie die Bösen sind. Die überwältigende Mehrheit des Bio-Fleischs in den Vereinigten Staaten stammt von den vier großen Fleischkonzernen und den vier großen Unternehmen. Und das ist nicht das, was die Verbraucher erwarten. Sie glauben, sie sehen diese Zertifizierungen. Sie sehen diese unterschiedlichen Angaben. Sie denken, sie stammen aus anderen Systemen, als es tatsächlich der Fall ist. Und so versuchen wir, eine Marke zu sein, die sich für bestimmte Werte starkmacht und die Extrameile geht, um die nötige Arbeit zu leisten.

[01:25:13] Del Bigtree

Wahrscheinlich sich die Mühe machen, die Marken zu studieren, die Menschen wie Sie dahinter, die Leidenschaft dahinter, im Gegensatz zu einem Haufen dieser Gentechnikfrei- oder Sonstwas-Siegel, die einfach überall draufgeklebt sind und für die man bezahlt, richtig? Man bezahlt dafür, dass das auf die Verpackung kommt. Um also den Bogen zu schließen: Was würden Sie empfehlen, wenn wir eine Studie wie diese sehen, dieses Avocadoöl, was sollte ein Verbraucher – wie sollten wir diese Informationen aufnehmen? Worüber sollten die Menschen Ihrer Meinung nach nachdenken, wenn wir uns das ansehen?

[01:25:42] Jason Karp, Co-Founder & Former Chairman, Hu Kitchen & Hu Products

Ich meine, sehen Sie, ich glaube, das Internet lebt von Empörung. Und ich denke, es zeugt von gutem Urteilsvermögen für jeden, innezuhalten, wenn etwas herauskommt, das beängstigend klingt – und es lebt eben auch von der Angst. Wissen Sie, was ich in den ersten zwei Tagen gesehen habe? Es dauerte, ich weiß nicht, noch weitere 2 oder 3 Tage, bis ich interessante Kommentare von anderen Leuten sah, die die Studie tatsächlich durchgegangen sind und sagten: Oh, sie haben gar nicht gesagt, dass das kein Avocadoöl war. Sie sagten, dass diese Produkte nicht den Standards entsprachen, die wir zum Testen von Avocadoöl verwenden. Richtig. Und die Presse griff das dann auf und sagte: Oh, die sind alle durchgefallen. Und deshalb denke ich, dass Urteilsvermögen wirklich wichtig ist. Ich denke, schauen Sie, wir leben in einem Zeitalter der Bequemlichkeit und jeder will Bequemlichkeit. Sie wollen rasche, schnelle Entscheidungen. Sie wollen ganz schnell auf das schauen, worum es ihnen gerade geht, und es dann kaufen. Ich denke, Robbies Punkt ist wirklich wichtig: nämlich dass die Menschen hinter der Marke, die Menschen hinter den Beweggründen für ihr Handeln, wichtiger sind als jedes Zertifikat. Und das bedeutet nicht, dass diese Menschen nicht manchmal scheitern werden. Und es bedeutet nicht, dass diese Menschen nicht manchmal Fehler machen werden. Aber, wissen Sie, sie geben sich Mühe. Und man weiß, dass sie etwas aus anderen Gründen tun, als nur Profit zu machen. Der Grund, warum ich der größte Anteilseigner von True Food Kitchen geworden bin. Und der Grund, warum meine Familie dort dreimal pro Woche isst, ist, dass ich weiß, dass Andy Weil dahinterstand. Ich weiß, wie sie ihre Produkte beziehen. Ich weiß, wie sie all ihre Zutaten beschaffen. Ich weiß, dass 99 % der Restaurants sich um nichts anderes als Geld scheren, richtig? Und die Menschen zählen.

[01:27:23] Jason Karp, Co-Founder & Former Chairman, Hu Kitchen & Hu Products

Und genau dasselbe gilt für Force of Nature. Ich meine, wir konsumieren in unserem Haushalt viel von Force of Nature, weil ich diesen Typen kenne und weiß, worauf es ihm ankommt. Und mir ist schon manchmal aufgefallen, dass auf seiner Verpackung bestimmte Zertifizierungen fehlen, die auf anderen Produkten zu finden sind – das ist mir egal, weil ich diesen Typen kenne. Und ich glaube, eine der Lektionen, die wir in den letzten Jahren durch all diese Verunsicherungen und in dieser Ära der Bequemlichkeit gelernt haben, ist, dass wir zur menschlichen Verbindung zurückkehren müssen. Und menschliche Verbindung bedeutet zu wissen, wer hinter der Herstellung dessen steht, was man konsumiert. Und ich glaube, wir sind in einer Zeit angekommen, in der wir sowohl im wörtlichen als auch im übertragenen Sinne konsumieren. Vielleicht auf einer feinstofflicheren Ebene eine Menge negativer Energie. Wir nehmen eine Menge negativer Energie auf. Wir konsumieren schädliche physische Produkte, die Giftstoffe enthalten. Wir konsumieren negative Medien. Und ich glaube, all das wirkt zusammen, um uns zu ruinieren. Und ich denke, die menschliche Verbindung – zu verstehen, wer hinter den Dingen steht, die man konsumiert – ist etwas, wofür sich jeder etwas mehr Zeit nehmen sollte. Aber es lohnt sich, denn ich muss Force of Nature nie wieder hinterfragen, weil ich diesen Typen kenne. Ich muss True Food Kitchen nie wieder überprüfen, weil ich weiß, wie sie es zubereiten. Es ist also gar nicht so umständlich, das einmal zu tun, während man sich in Schwierigkeiten bringt, wenn man sich blind auf Zertifizierungen, Siegel und dies und das verlässt.

[01:28:49] Del Bigtree

Erstens ist es einfach großartig, hier zu sitzen, diese Leidenschaft zu erleben und zu wissen, dass ihr wirklich viel Hoffnung schenkt. Und meine größte Sorge bei solchen Dingen ist, dass es so wirkt, als wollten die Medien, dass wir aufgeben. Nach dem Motto: Scheiß drauf. Ich werde nicht aufhören zu versuchen, mich gesund zu ernähren, denn was macht das überhaupt für einen Unterschied? Ich nehme ja trotzdem Samenöle zu mir. Seht ihr, genau diese Stimmung herrscht irgendwie vor. „Siehst du, ich wusste doch, dass alles eine Lüge war.“ Das untergräbt die Arbeit von Unternehmen, die sich hier wirklich engagieren. Und was möchtet ihr zum Abschluss den Verbrauchern da draußen mitgeben, wie sie bei der Auswahl von Marken vorgehen sollten und was man tun kann, wenn man solche Schlagzeilen sieht? Um, and so what would you like just to, as we sort of wrap this up for the consumers out there to know how should they go about choosing, you know, what brands and you know, what, what do we do when we see headlines like this?

[01:29:32] Robby Sansom, Co-Founder & CEO, Force of Nature

Ich denke, wenn es um die Auswahl von Marken geht, wissen Sie, sagen Taten meiner Meinung nach mehr als Behauptungen. Ähm, und wir haben über Zertifizierungen gesprochen. Wir haben über die Angaben auf der Verpackung gesprochen, wissen Sie, im Fall meiner Branche, Fleisch, nun, das ist, wissen Sie, was, 98 % der Haushalte haben Fleisch zu Hause. Und, wissen Sie, für die meisten von uns macht Fleisch den Großteil auf dem Teller aus, bei den meisten Mahlzeiten des Tages. Ich glaube nicht, dass Sie Ihre eigene Entscheidungskraft darüber, was Ihnen wichtig ist und worauf es bei diesen Produkten ankommt, an eine Zertifizierungsstelle abtreten sollten, die Sie nicht kennen, um Eigenschaften zu zertifizieren, die Sie nicht verstehen. Ich denke, Sie sollten darauf schauen – sei es die Einzelperson, die Gruppe oder die Marke. Wie sehen ihre Handlungen aus? Worum geht es ihnen wirklich? Und wenn Sie Force of Nature oder viele andere großartige Akteure in diesem Bereich finden, wenn Sie auf unsere Social-Media-Kanäle gehen, klären wir Sie über Gesundheit, Wohlbefinden, Giftstoffe, Landwirtschaft, Leben und Tod auf. Wissen Sie, wir wirken vielleicht sogar nervig, weil wir uns überschlagen und alle Hebel in Bewegung setzen, um eine Beziehung zu Ihnen aufzubauen und zu sagen: Hey, sehen Sie, Sie sollten nicht so distanziert von Ihrer Nahrung sein. Sie sollten verstehen, woher Ihr Essen kommt und welche Geschichte dahintersteckt. Es ist wichtig. Es ist wichtig für Sie. Es ist wichtig für Ihre eigene Gesundheit und die Welt um Sie herum für die Zukunft.

[01:30:47] Robby Sansom, Co-Founder & CEO, Force of Nature

Diese Marken, diese Authentizität, diese Mission, diese Substanz – das ist echt. So vieles von dem, was in den Supermarktregalen steht, ist hohl. Es ist ein. Es ist eine Marketing-These. Es ist eine akademische Marketingübung nach dem Motto: Hier sind ein paar Werbeaussagen. Man geht auf die Website und sieht, dass sie seit zehn Jahren nicht einmal aktualisiert wurde. Wissen Sie, was ich meine? Da steckt einfach überhaupt nichts dahinter. Ich denke, das lässt sich wirklich leicht durchschauen. Und ich denke, den Verbrauchern viel abzuverlangen, ist in der heutigen Zeit leider sehr viel verlangt. Aber wenn es um etwas geht, das der Grundpfeiler Ihrer Ernährung und vielleicht das Fundament Ihrer Gesundheit aus einer, aus einer, aus einer Lebensmittelperspektive ist, wissen Sie, ist es unser Ziel, es Ihnen leicht zu machen, quasi wiederum – wir haben all die Produkte, die Sie suchen, dort, wo Sie einkaufen, und versuchen, Sie mit Storys, Botschaften und Beziehungen zu erreichen, wo Sie können. Die Marken, die wie unsere sind, die von Leidenschaft inspiriert und umgeben sind. Und deren Gänge voller Menschen sind, die dieselben Werte teilen, machen es einem leicht, sie leicht zu finden. Ich glaube, der zweite Teil Ihrer Frage bezog sich auf, ähm, oh, die Schlagzeilen und wie wir reagieren sollten, wenn wir so etwas sehen? Schauen Sie, ich glaube nicht, dass die großen Lebensmittelkonzerne hier einen Freifahrtschein verdienen, richtig? Ich denke, sie verdienen es, sie haben sich jeden Funken der genauen Prüfung verdient, die sie jetzt erfahren.

[01:32:02] Robby Sansom, Co-Founder & CEO, Force of Nature

Und der Grund, warum Mistgabeln und Fackeln so schnell hervorgeholt werden, wenn eine solche Geschichte aufkommt, ist, dass sie sich diesen Ruf redlich verdient haben. Davon abgesehen sollten wir rational bleiben. Lasst uns die Dinge objektiv und fair beurteilen. Schauen wir uns die Fakten logisch an und erkennen wir: Wenn wir Veränderungen in der Welt sehen wollen, wenn wir wollen, dass sich unser Ernährungssystem verbessert, wenn wir wollen, dass, ähm, unser, unser, unser Geburtsrecht auf Gesundheit wiederhergestellt wird und unsere Fähigkeit, unser volles Potenzial auszuschöpfen, nicht durch die Giftstoffe und Übel des Systems um uns herum eingeschränkt wird. Lasst uns nicht wie Krabben im Korb sein. Jedes Mal, wenn jemand, der versucht, etwas Gutes zu tun, ins Straucheln geraten könnte, selbst wenn er im Unrecht ist. Und in diesem Fall würde ich behaupten, dass sie es wahrscheinlich nicht waren. Aber selbst wenn sie es nicht sind, lasst uns etwas differenzierter vorgehen. Lasst uns etwas mehr Nachsicht walten lassen. Lasst uns den Prozess etwas umsichtiger betrachten. Nochmals, niemand verdient einen Freibrief, aber lasst uns nicht voreilig genau den Menschen die Beine wegschlagen, die vorangehen und erfolgreich genau die Veränderung vorantreiben, für die wir alle gekämpft haben – zumindest mein ganzes Leben lang. Und auch schon in der Zeit davor.

[01:33:06] Del Bigtree

Wissen Sie was? Was mir hierbei klar wird. Und das ist interessant. Ich glaube, wir haben uns alle so daran gewöhnt, wissen Sie, die Etiketten zu lesen. Aber in gewisser Weise sagen Sie, dass diese Etiketten vielleicht gar nicht so wichtig sind wie die Tatsache, sich einfach diese Marke zu nehmen und an den Computer zu gehen. Wer sind diese Leute? Warum tun sie das, was sie tun? Wissen Sie, wie aktuell sind ihre Informationen? Kann ich ein Gefühl für ihre Leidenschaft bekommen, für das, was sie tun? Und ich weiß, das wirkt überwältigend, aber wir sind nun mal Gewohnheitstiere. Ich kaufe wahrscheinlich die Produkte von 1 oder 2 verschiedenen Fleischunternehmen. Wissen Sie, eines Tages könnte ich mir einfach ein paar Sekunden Zeit nehmen, da ich ohnehin eine Entscheidung treffen werde. Oh, ich werde wechseln. Das andere scheint ein Unternehmen zu sein, das mir besser gefällt. Ich kaufe die gleichen Chips. Wir kaufen nicht 20 verschiedene Tüten Chips. Wir wählen, wissen Sie, wir wählen 1 oder 2 Unternehmen aus. Mal sehen. Schauen wir mal nach und lesen ein bisschen über dieses Unternehmen. Es ist ein wirklich interessanter Ansatz, sich auf dieser Ebene darauf einzulassen. Was ist die Geschichte des Unternehmens und der Produkte, die dahinterstehen? Ähm, ich möchte Ihnen beiden wirklich dafür danken, dass Sie heute hergekommen sind. Ich glaube, das ist ein Gespräch, das immer mehr Menschen führen, und es ist wirklich aufregend, dass wir diesen Wandel in der Welt erleben. Ich weiß, viele Leute würden sich wünschen, dass das USDA schneller vorankommt. dass Robert Kennedy Jr schneller vorankommt, aber es sind Leute wie Sie, die das wirklich vorantreiben. Es liegt in den Händen der Menschen und in den Händen der Verbraucher. Es gibt im Moment also eine Menge Hoffnung.

[01:34:23] Del Bigtree

Ich möchte dir also einfach dafür danken, dass du uns eine andere Sichtweise auf unsere Lebensmittelversorgung eröffnet hast. Ich weiß das wirklich sehr zu schätzen. Vielen Dank also, dass du dabei warst und danke für deinen Besuch. Es ist wirklich großartig. Äh, Jason, ich möchte, dass du für Off the Record hierbleibst, denn du vertrittst die Auffassung, dass wir Gesundheit völlig verkehrt herum betrachten. Darauf werden wir noch eingehen, und ich werde dich schon bald zu einem Off the Record dazuholen. Und wo wir gerade von Off the Record sprechen: Wir haben euch ja gefragt, was ihr davon haltet, es freitagabends auszustrahlen, statt direkt im Anschluss, und es vielleicht für alle zugänglich zu machen. Die Resonanz war der absolute Hammer. Wir sprechen hier von Steigerungsraten von 2.000 % bei vielen verschiedenen Dingen. Die Zahlen waren astronomisch. Ihr wollt keine Paywall. Ihr wollt euren Freunden sagen können: Das sind wichtige Informationen. Also werden wir genau so weitermachen. Jeden Freitagabend werden wir eine weitere Ausgabe von Off the Record veröffentlichen – es muss nicht immer ein Gast sein, der hier in der Sendung war. Vielleicht ein anderes Interview, das ich in Europa oder sonst wo geführt habe. Wir haben da ein paar gute Sachen im Kasten, die ihr sehen werdet; schaltet also freitags ein und erzählt es euren Freunden – sie müssen nur ihre E-Mail-Adresse angeben, um Zugriff auf Highwire Plus zu bekommen und Off the Record zu sehen. Und wo wir gerade davon sprechen, wie sich die Welt verändert und das Pendel umschlägt: Wie sich herausstellt, waren bärtige Prinzessinnen vielleicht doch keine so brillante Idee. Es gibt einen neuen Chef für Disneyland.

[01:35:39] Male News Correspondent

An der Spitze des Magic Kingdom gibt es einen neuen Herrscher.

[01:35:42] Female News Correspondent

Josh D'Amaro, der bisherige Leiter der Freizeitpark-Sparte, wird morgen zum nächsten CEO von The Walt Disney Company ernannt.

[01:35:47] Male News Correspondent

Josh D'Amaro wird ab morgen der neue Chief Executive Officer von Disney sein. Ein Disney-Veteran mit 28 Jahren Erfahrung und der derzeitige Chairman von Disney Experiences.

[01:35:54] Female News Correspondent

Diese Entscheidung beendet eine jahrelange Nachfolgesuche für Bob Iger, der das Unternehmen seit fast zwei Jahrzehnten führt.

[01:36:00] Josh D' Amaro, CEO, Disney

In diesem nächsten Kapitel geht es erstens darum, großartige Geschichten zu erzählen. Wir werden nie vergessen, dass wir schneller und dringlicher handeln wollen als je zuvor. Technologie noch offensiver nutzen als in der Vergangenheit und, was besonders wichtig ist, dieses Unternehmen zusammenbringen.

[01:36:14] Male Speaker

Disney bewegt sich dorthin, wo die Gewinne liegen, und will dieses Wachstum fortsetzen. Während das Mediengeschäft weiterhin unter Druck gerät.

[01:36:21] Male Speaker

Es hat alles damit zu tun, dass das, was sie in den letzten etwa zehn, 11 Jahren getan haben – indem sie sich so sehr auf DIE dies und DIE das und diesen ganzen agendagesteuerten Müll konzentriert haben –, sie nun eben eingeholt hat. Und jetzt müssen sie bis zu einem gewissen Grad handeln, um gewissermaßen etwas zurückzurudern.

[01:36:40] Del Bigtree

Nun, ich meine, sehen Sie, ich denke, das ist tatsächlich ein perfektes Beispiel für das, worüber wir gerade gesprochen haben. Die Wahrheit ist: Man stimmt mit seinem Geldbeutel ab. So einfach ist das wirklich. Und wissen Sie, eines der Dinge, die ich an dieser Geschichte wie an vielen anderen liebe, ist, dass wir diejenigen sind, die den Wandel bewirken – die Menschen verändern sich. Die Regierung der Vereinigten Staaten ist nicht eingeschritten und hat gesagt: Hey, wir stoppen DIE. Wir werden Disney Kontrollen auferlegen. Die Bundesregierung greift ein. Der Bundesstaat Florida wird Disneyland schließen, wenn sie nicht mit DIE aufhören. Sie haben einfach aufgehört, die Filme anzuschauen. Sie haben einfach aufgehört, nach Disneyland zu gehen. Sie haben einfach gesagt: Ehrlich gesagt habe ich keine Lust, dass meine vierjährige Tochter im Prinzessinnenkleid herumläuft und sich fragt, warum diese Prinzessin einen Schnurrbart und einen Bart hat, oder mein Sohn fragt, warum pinkelt die Prinzessin... im Stehen neben mir auf der Toilette? Ähm, das sind Dinge, die einfach ein Teil davon sind. Und sehen Sie, ich habe absolut nichts dagegen, wie irgendjemand lebt. Aber wir sprechen hier über Kinder. Wir sprechen über Kinderprodukte im Bereich für Kinder. Und warum kann man das nicht einfach belassen bei: Hey, meine Damen und Herren. Wie sich herausstellt, sind sie wieder zurückgekehrt zu nicht einfach nur Freunde. Willkommen. Es heißt meine Damen und Herren. Oder Jungen und Mädchen. Äh, es ist einfach erfrischend zu sehen, dass das Pendel tatsächlich wieder zurückschlägt.

[01:37:56] Del Bigtree

Aber vor allem möchte ich, glaube ich, dass ihr Folgendes daraus mitnehmt: Wie diese beiden Herren darüber gesprochen haben, worauf ihr euren Fokus richtet – wir leben heute in einer Welt, in der wir eine Menge Macht haben. Wenn wir in die sozialen Medien gehen, uns über Disneyland beschweren, wenn wir Filme boykottieren, wenn wir aufhören, bestimmte Produkte zu essen – das zählt. Es macht einen Unterschied. Schaut euch also an, was ihr tut. Verwendet ihr Produkte oder unterstützt Unternehmen, deren Standards euch nicht gefallen? Euch gefällt nicht, wie sie über die Menschheit sprechen. Euch gefällt nicht, was sie für die Menschheit tun. Wir haben heutzutage so viele Optionen. Konzentriert euch auf diejenigen, die es richtig machen. Und ich glaube, viele Menschen werden zu Disneyland zurückkehren und sagen: Mensch, es wäre toll, einfach zu diesen guten alten Liebesgeschichten nach dem Muster ‚Junge trifft Mädchen‘ zurückzukehren, und die Dinge, die Disney damals groß gemacht haben, werden es wahrscheinlich wieder tun. Wenn sie ausbrechen wollen, ist das in Ordnung. Aber seht mal, die Verbraucher haben entschieden, und der neue Chef von Disneyland erkennt, hey, genau wie fast jedes Unternehmen beim Weltwirtschaftsforum: Wie sich herausstellt, war diese DEI-Sache doch nicht so gut für unser Geschäftsergebnis, denn ihr zählt. Ich sage es immer wieder. Ihr seid mächtig. Die Nachrichten werden euch weiterhin einreden, dass ihr keine Macht habt.

[01:39:13] Del Bigtree

Es wird Regierungen geben, die darum beten, dass ihr nicht erkennt, dass ihr die Macht habt. Aber das tun wir. Wir sind diejenigen, die alles entscheiden. Wir sind in der Überzahl. Wir sind diejenigen, die es konsumieren. Wir können es annehmen oder wir können es lassen. Und deshalb halte ich es für wirklich wichtig, darüber nachzudenken, was man tut, was man kauft und worauf man sich konzentriert. Denn übrigens sehen eure Kinder ganz genau, was ihr kauft. Sie sehen auch, worauf ihr euch konzentriert. Ich werde dieses Wochenende sprechen. Wenn ihr sehen wollt, wo ich sein werde: Ich bin für die Free Now Foundation im Silicon Valley, tolle Spendensammler. Das ist eine großartige Gruppe in Kalifornien, wo wir auf der ganzen Welt so viele Fortschritte sehen. Kalifornien steckt einfach immer noch in der Hölle fest. Wenn ich ganz zu Beginn der Sendung über informierte Einwilligung spreche: Kalifornien sieht nichts davon, aber die Free Now Foundation ist eine jener Gruppen, die speziell für Kalifornien kämpft. Bringen wir das also noch einmal kurz zur Sprache. Wenn ihr dabei sein wollt, geht einfach auf freenowfoundation.org, und ihr könnt euch ein Ticket sichern, um mich am Samstagabend, dem 12. September, sprechen zu sehen. Ich freue mich darauf. Letztendlich gibt es nur uns: euch, mich, unsere Netzwerke, unsere Gemeinschaften, und diese Gemeinschaften wachsen mit jedem einzelnen Tag. Ich sehe viele Menschen, die darüber jammern, was nicht schnell genug vorangeht oder was nicht in unsere Richtung läuft.

[01:40:32] Del Bigtree

Oder kann man glauben, dass beim Avocadoöl gelogen wird? Mann, wie schnell wollen wir uns darauf stürzen, es schlechtreden, die Hände in den Schoß legen und aufgeben. Ich glaube tatsächlich, das ist eine dieser Sachen beim Verurteilen – wenn man über Bobby oder Präsident Trump urteilt, über einen Lebensmittelkonzern oder, wissen Sie, besonders über die Menschen; wissen Sie, ich sage mal, es fühlte sich an, als wäre ich als Pastorenkind aufgewachsen. Und ich glaube, viele von Ihnen wissen, dass ich der Sohn eines Geistlichen bin. Und eine Sache daran, ein Pastorenkind zu sein – wissen Sie, was das ist? Man wird für jeden verdammten Mist, der schiefgeht, verpiffen. Wenn ich mich heimlich in einen Erwachsenenfilm geschlichen habe, haben meine Eltern davon erfahren. Es zwang mich dazu, genauso fromm sein zu müssen, wie mein Vater wirkte. Aber worum es meiner Meinung nach eigentlich geht, ist, dass die Menschen nicht an etwas Großartiges glauben wollen, wissen Sie. Sie wollen einfach nur sagen: Seht mal, deren Kind ist genauso verkorkst wie mein Kind. Das Kind des Predigers ist genauso verkorkst. Deshalb muss ich mich hier nicht weiter anstrengen, oder ich finde mich einfach damit ab, wie es ist. Wir machen das mit den Produkten ringsum: Seht ihr, Robert Kenny Jr. kann nichts ausrichten, also hat es für mich keinen Sinn, mich anzustrengen, wenn nicht einmal der Präsident der Vereinigten Staaten das ändern kann.

[01:41:39] Del Bigtree

Warum sollte ich da überhaupt Energie reinstecken? Das sind alles nur Ausreden, um auf der Couch sitzen zu bleiben und nichts zu tun, außer über alle anderen zu urteilen. Es läuft nicht alles perfekt. Nicht alles läuft zu unseren Gunsten, aber es verändert sich eine Menge. Aber die meisten dieser Veränderungen finden nicht innerhalb einer Regierung statt, nicht unbedingt in den Chefetagen von Unternehmen. Es sind Menschen, die von ihren Sofas aufgestanden sind, losgegangen sind und angefangen haben, mit jedem zu sprechen, den sie kennen, und in ihrer Gemeinschaft etwas zu bewirken. Angefangen haben. Weißt du was? Ich finde keine passende Schokolade. Dann stelle ich eben selbst Schokolade her. Mir gefällt das Bio-Rindfleisch nicht, das es da draußen gibt. Mal sehen, ob ich ein besseres Produkt herstellen kann. Das ist Erfindungsgeist. Das ist die Zukunft. Das bedeutet es, unabhängig zu sein. Das bedeutet es, Souveränität zu besitzen. Du wartest nicht darauf, dass es jemand anderes tut. Du bist die Veränderung. Sei die Veränderung. Sei kein Jammerer. Sei die Veränderung. Und die Welt wird ein besserer Ort werden. Nicht nur für uns, sondern für unsere Kinder und die Kinder unserer Kinder und die sieben Generationen nach uns. Das ist die Ethik der Veränderung. Genau darum geht es. Es fängt, wie man so schön sagt, ganz einfach bei mir an. Wir sehen uns nächste Woche bei The Highwire.

END OF TRANSCRIPT

THE HIGHWIRE